

# Fellbacher Stadtanzeige

Mittwoch, 21. Juli 2021

48. Jahrgang, Nr. 29

**Amtliches Informationsblatt** 

Große Kreisstadt Fellbach

### Beschwingt und humorvoll ins Jubiläum

Sommerempfang in der Schwabenlandhalle und Kulturnacht im Rathaus Carrée stimmen auf die 900-Jahr-Feier ein

Die Fellbacher "haben diesen Ort über Generationen geprägt, sie haben ihn zu dem gemacht, was er heute ist - eine Heimat", stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull beim Sommerempfang am vergangenen Samstag in der Schwabenlandhalle fest. Der Empfang war der offizielle Auftakt des 900-Jahre-Jubiläums und der beschwingte Éinstieg in die Kulturnacht.

Knapp 500 Menschen folgten der Einladung der Oberbürgermeisterin und ließen sich von der leichten Stimmung im Hölderlinsaal ansteckend. Fotos von Peter Hartung kombiniert mit Archivaufnahmen stimmten - untermalt durch eine Swing-Version des Fellbach-Liedes von "Laney and the Snappy Rhythm Gang" – auf den Empfang und die sich anschließende lange Kulturnacht ums Rathaus Carrée ein. Nach dem verhalten Auftakt Anfang Mai konnte damit endlich der Startschuss gegeben werden für die Feierlichkeiten zum 900-Jahr-Jubiläum Fellbachs.

Das Stadtjubiläum sei eine Möglichkeit, sich den Geschichten der Fellbacher zu nähern und darzustellen, was Fellbach so besonders macht, stellte Gabriele Zull fest. Dies versucht die Jubiläumssonderausstellung "Ort.Wort.Wein" im Stadtmuseum, die im Rahmen des Sommerempfangs eröffnet wurde. Museumsleiterin Ursula Teutrine sei es wieder einmal gelungen, eine lebendige Ausstellung zu kreieren, lobt die OB. Dabei sei es in den Corona-Monaten eine besondere Herausforderung gewesen, die Ausstellung, die von den Beiträgen der

Fellbacher lebt, zusammenzustellen. "Ort.Wort.Wein" seien Begriffe, die die Fellbacher und Fellbach prägten, stellte die



Oberbürgermeisterin fest. "Sie hängen zu-

sammen. Sie bilden eine Art Dreieck, in

dem wir uns zu Hause fühlen. Der Ort gibt

Heimat, gibt uns das Gefühl willkommen

zu sein", so die OB. Wie schnell diese Heimat gefährdet sein könne, zeigten die Bil-

der aus den Unwettergebieten. Die Über-

schwemmungen raubten Leben und Exis-

tenzen. In Kooperation mit den Wengerten rief die OB daher über die Bürgerstiftung

Fellbach zu einer Spendenaktion auf. "Wir

unterstützen die Weinbauern im Ahrtal di-

rekt vor Ort", sicherte sie zu. Von den Fell-

bacher Wengerten waren bereits am Sams-

tag erste auch persönlich im Katastrophen-

Mit einer wunderbaren Beschreibung

gebiet, um zu helfen.

ihres Wegs zur Arbeit führte Ursula Teutrine in die Ausstellung ein. "Ich habe den schönsten Arbeitsweg der Welt", ist die Museumsleiterin überzeugt. Sie fährt jeden Morgen mit dem E-Bike durch die Weinberge und begrüßt die einzelnen Wengerter. "Und ich sehe, wie der Wein wächst!" Ursula Teutrine bedankte sich herzlich bei den Weinbauern und den rund 80 Fellbachern, die zur Ausstellung beigetragen haben. Die vielen persönlichen Geschichten bilden die Basis der Ausstellung und "werden verwoben mit den politischen und gesellschaftlichen Ereignissen."

Ausblick auf das Programm.

Finen launischen Finblick in das Jubiläumsjahr und die noch ausstehenden Ereignisse gab Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich im Gespräch mit Bernd Kohlhepp. Der Kabarettist gab zusammen mit der Rythm Band zum Abschluss noch eine neue umgearbeitete Version des Fellbach-Liedes zum Besten, bevor er die Bürger zusammen mit Heidenreich einlud die Stimmung in der Stadt zu genießen.

• Spendensammlung für Flutopfer: Allein am Samstagabend kamen 900 Euro an Barspenden für die von der Überschwemmung geschädigten Weinbauern im Ahrtal zusammen. Inzwischen ist die Spendensumme auf knapp 2000 Euro angewachsen. Die Spenden werden über den Winzer Marc Adeneuer aus Bad Neuenahr-Ahrweiler an die am schwersten betroffenen Wengerter verteilt.

Foto: Hartung



Oberbürgermeisterin Gabriele Zull eröffnete offiziell die Feiern Im Gespräch mit Bernd Kohlhepp gab Maja Heidenreich einen



"Laney and the Snappy Rhythm Gang" mit den historischen Persönlichkeiten, die selbstverständlich auch beim Sommerempfang dabei waren.

Seite 2 Mittwoch, 21. Juli 2021 Fellbacher Stadtanzeiger Nummer 29

### "Wir nehmen uns Zeit für die Diskussion"

Bürgerdialog zur Endhaltestelle Lutherkirche im Uhlandsaal

Die Stadtbahn gehört zu Fellbach, doch wo die künftige Endhaltestelle der verlängerten U1-Züge ist, darüber diskutieren die Bürger, Gemeinderat und die Verwaltung momentan intensiv. Gut 40 Teilnehmer nutzten den Bürgerdialog am vergangenen Freitag, um ihre Meinung zum Standort der Endhaltestelle auszudrücken, Ideen vorzustellen und Fragen zu stellen. Die Verwaltung wird die Vorschläge prüfen und zu weiteren Informationsveranstaltungen ein-

"Verkehr verändert sich", stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in ihrer Begrüßung fest. Der Verlauf der Stadtbahn und deren technische Änderungen habe die Mitte Fellbachs mit geprägt und jetzt sei wieder ein Punkt gekommen, wo Neuerungen anständen. Die 80-Meter-Züge, die künftig auf der Linie U1 eingesetzt werden, brauchen mehr Platz an den Haltestellen. Wenn der bisherige Endhalt an der Lutherkirche so verlängert werde, wie von der SSB angedacht, "haben wir hier eine Barriere zwischen den Einkaufsstraßen und dem Rathaus Carrée", sind sich Zull und Baubürgermeisterin Beatrice Soltys einig.

"Wir haben daher Ihre Anregungen aufgegriffen, noch mal das gesamte Areal vor einer Entscheidung zum Standort in Augenschein zu nehmen", erklärte die Oberbürgermeisterin. In den vergangenen Wochen hatte die Verwaltung verschiedene Interessensgruppen zum Dialog über den Stadtbahnhalt eingeladen, bevor die Coronabedingungen jetzt auch einen offenen Bürgerdialog in Präsenz zuließen.

Derzeit seien verschiedene Studien in Auftrag gegeben worden, führte die OB aus. So werde der Vorschlag der Grünen-Fraktion zu Kreisverkehren am Berliner Platz und der Kreuzung Bahnhofstraße/ Tainer Straße geprüft, vier Architekturbüros entwickeln Stegreife und Visualisierungen zur Mitte Fellbachs und ein Gestaltungsbeirat bringt eine externe Sicht mit in die Diskussion. "Wir nehmen uns Zeit, um eine wirklich gute Lösung zu finden", versi-

Ideen kamen auch von den Teilnehmern des Bürgerdialogs. Warum immer der Ist-Zustand betrachtet werde, fragte eine Teilnehmerin. Verkehr verändere sich und die Buslinien seien ein Mittel zum Zweck und kein statisches Instrument, war sie überzeugt. Sie wünschte sich für die Linien mehr Flexibilität und eine Anpassung an die anstehenden Veränderungen – wie beispielsweise das künftige Wohngebiet auf dem alten Freibadgelände. Eine andere Besucherin vermisste die Stimme der Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) in der Diskussion. Einige forderten noch mal



Im Uhlandsaal hingen auch Pläne aus.

zu prüfen, ob die Haltestelle nicht unter die Erde verlegt oder aus Trog ausgebildet werden könne. Für die Radfahrer stelle sich die Frage, warum die Cannstatter Straße weiterhin so viele Spuren haben müsse; Platz könne auch durch Einsparungen beim Autoverkehr gewonnen werden. "Der Durchgangsverkehr muss nach Außen gelegt werden". ist Tadeusz Rzedkowski überzeugt, der für die Radfahrer sprach.

"Wir nehmen alle Vorschläge mit und prüfen sie", sicherte Bürgermeisterin Soltys zu, die mit Interessierten auch noch an der jetzigen Haltestelle Lutherkirche weiterdiskutierte. Sie stellte auch den weiteren Zeitplan für die Entscheidung zur Haltestelle vor. In der Gemeinderatssitzung am Dienstagabend wurde der weitere Verfahrensverlauf diskutiert. Erste Visionen für die Mitte Fellbachs wollen die beauftragten Büros im September oder Oktober vorlegen. Bis dahin sollen auch die ver-Einschätzungen kehrlichen "Derzeit wird auch untersucht, ob die Ausfahrt der Tiefgarage verlegt werden kann, dann würde die vorgeschlagene Verschiebung der Haltestelle nach Westen nicht 100 Meter betragen, sondern deutlich weniger", skizzierte Gabriele Zull. Der endgültige Beschluss, wo der Endhalt Lutherkirche künftig seinen Standort hat, soll zum Ende des Jahres fallen.

Foto: Laartz

• Ideen und Anregungen zur Haltestelle können über das Formular auf https:// www.fellbach.de/haltestellenverlegung eingereicht werden.

### SWF warnen vor verdächtigen Anrufen

Aktuell erreichen die Stadtwerke Fellbach (SWF) wieder vermehrt Hinweise über verdächtige Anrufe. Die Kunden berichten über Gespräche mit Personen, die angeblich im Namen der Stadtwerke Fellbach anrufen. Sie werden aufgefordert, ihren Stromtarif, die Zählernummern, das Ablesedatum, den Zählerstand und die Bankverbindung mitzuteilen.

Die Stadtwerke Fellbach warnen ausdrücklich davor, Daten am Telefon preiszugeben. Erfahrungsgemäß handelt es sich bei solchen Anrufen um unlautere Werbeanrufe, die verboten sind, wenn keine Einwilligung des Kunden vorliegt. Ziel des Anrufs ist es, einen Vertragsabschluss zu erreichen und den Kunden dazu zu überreden, den Strom- und/oder Gasanbieter zu

Wer auf diesen Betrug hereingefallen ist, kann sich beim SWF-Kundenservice unter Telefon (07 11) 575 43-210 melden. Die SWF unterstützen ihre Kunden gerne beim

### Sybille Mack verlässt den Gemeinderat

Sybille Mack, Vorsitzende der Fellbacher SPD-Gemeinderatsfraktion, wird zum 30. September ihr Mandat als Stadträtin niederlegen. Sie gehörte dem Gremium seit September 2011 an.

"Es war eine gute und ereignisreiche Zeit, aber es wurde zunehmend anstrengender für mich, Ehrenamt und Beruf unter einen Hut zu bekommen", sagt Mack – und meint damit ihre Doppelfunktion in zwei Städten. Seit November 2018 ist sie Amtsleiterin für Schulen, Kultur und Sport in Winnenden und springt seitdem regelmäßig zwischen zwei Gemeinderäten und zwei Rollen hin und her. "Einmal den Hut des Gemeinderats und anschließend oder gar zwischendrin den Hut der Verwaltung aufzuhaben, schlaucht zunehmend", sagt

Sie betont, dass sie nicht aus Groll aufhört. "Auf keinen Fall, ich habe mich ja auch nie weggeduckt, wenn es darum ging, für die Partei Verantwortung zu übernehmen", ergänzt die scheidende Fraktionsvorsitzende. "Aber nun ist es einfach an der Zeit, ein wenig mehr nach mir selbst zu schauen", erzählt sie – und freut sich bald mehr Zeit zu finden, um das ein oder andere Buch mehr lesen zu können.

Wer für Mack nachrücken und wer den Fraktionsvorsitz übernehmen wird, klärt sich in den kommenden Wochen.

### *Impressum*

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Pro-

duktion: Frank Knopp; Stadt Fell-Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation, Marktplatz 70734 Fellbach, Tel. (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.

Zustellung: MMDVerteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 7205-5440, E-Mail qualitaet @mmd-verteildienst.de.

Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

# Offenes Gespräch mit OB Zull in Oeffingen

Die Stadtteilbegehung wird in diesem Jahr zur Hocketse

Im Juli steht in Fellbach traditionell die Stadtteilbegehung auf dem Programm. Coronabedingt sind solche freien Formate zurzeit nicht möglich, "doch die Gespräche mit den Bürgern vor Ort sind mir wichtig und die Stadtteilbegehung noch einmal ausfallen zu lassen, ist keine Alternative", betont Gabriele Zull. Daher setzt die Oberbürgermeisterin auf andere Veranstaltungsformate in den Stadtteilen. Der Startschuss für eine lockere Gesprächsreihe mit Hocketse fällt am Montag, 26. Juli, in Oeffingen. Im Pfarrgarten der katholischen Kirche stehen ab 17 Uhr Themen aus dem Stadtteil sowie der Austausch mit der OB auf der Agenda.

Wie verändert sich der Stadtteil? Diese und weitere Fragen hat Julian Deifel in den vergangenen Monaten mehreren Oeffingern gestellt. Der Einzelhandelskoordinator führte Interviews, um einen ersten Eindruck zu bekommen, vor welchen Herausforderungen der Stadtteil steht. "Eigentlich war eine größere Informationskampagne mit anschließender Befragung angedacht, doch durch Lockdown und Hygienebestimmungen mussten wir die große Befragung zunächst zurückstellen", führt Gabriele Zull aus. Bei der Stadtteilhocketse werden jetzt die ersten Ergebnisse der Befragung vorgestellt, "Wir wollen aber nicht bei der Theorie stehen bleiben, sondern ein größeres Projekt aufsetzen und konkrete Maßnahmen angehen - allerdings nur mit den Menschen hier vor Ort", erklärt Zull, die sich von den Gesprächen auch weitere Anregungen und Ideen verspricht.

Neben der Belebung des Ortskerns stehen auch kurze Berichte zu weiteren aktuellen Themen auf dem Programm - aber vor allem bietet die Hocketse die Möglichkeit zum Gespräch. Die OB lädt alle Oeffinger herzlich zum offenen Austausch ein. Coronabedingt sollten Interessierte sich möglichst bereits im Vorfeld über https:// www.fellbach.de/stadtteilhocketse telefonisch unter (07 11) 58 51-304 anmel-

# Ein Aspekt der Stadtgeschichte

### Reise in die Geschichte der Städtepartnerschaften

Städtepartnerschaften sind ein wichtiger Teil der Geschichte Fellbachs in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die vor 35 Jahren besiegelte Partnerschaft mit dem ungarischen Pécs, die erste Städtepartnerschaft zwischen einer deutschen und einer ungarischen Kommune, hat europäische Nachkriegsgeschichte geschrieben. Als Beitrag zum Stadtjubiläum 900-Jahre-Fellbach lädt der Städtepartnerschaftsverein (SPV) Fellbach am Dienstag, 27. Juli, 17 Uhr, ein zu einer Reise in die Geschichte der Städtepartnerschaften.

Der Städtepartnerschaftsverein will mit dieser Veranstaltung die Bedeutung der Städtepartnerschaften würdigen und hat dazu wichtige Zeitzeugen eingeladen. Diese werden aus ihren Erfahrungen berichten und dann Fragen aus dem Publikum beantworten. Als Zeitzeugen nehmen Dr. Manfred Pfeiffer, Gerhard Röger, Rudolf Koch und Dieter Kant teil. Moderieren wird der Historiker Michael Schwarz unterstützt durch Beatrix Kant.

Die Veranstaltung findet in der Christus König-Kirche, Hauptstraße 25 in Oeffingen statt. Eine Anmel-

dung mit Adresse und Telefonnummer unter E-Mail ma.kessler@spvfellbach.de ist erforderlich. Der SPV bittet, nur zu kommen, wenn man sich gesund fühlt. Es gilt die 3G-Regel. Der Nachweis muss zur Veranstaltung mitgebracht werden. In der Kirche sowie beim Einlass und Ausgang ist ein medizinischer Mund-Nasenschutz zu tragen. Die Abstandsregeln sind einzu-



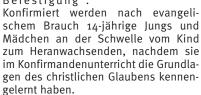
Die Partnerschaftstafel vor dem Rathaus.

Foto: Knopp

### Wort zum Sonntag

#### Konfirmation

In diesen Tagen wird in vielen Kirchengemeinden Konfirmation gefeiert. Das Wort selbst kommt aus dem Lateinischen und bedeutet "Festigung, Stärkung, Befestigung".



Die Konfirmation hat zwei Bedeutungen: Nach dem Grundgesetz sind alle Kinder mit 14 Jahren religionsmündig, sie können damit selbst bestimmen, ob sie zu einer Glaubensgemeinschaft gehören möchten. Im Konfirmationsgottesdienst werden sie gefragt: "Wollt ihr als Getaufte zur Kirche und ihrem Herrn Jesus Christus gehören?" Ihre Antwort "Ja, Gott helfe uns! Amen!" ist die Bestätigung der Taufe, die zumeist im Kleinkindalter erfolgte. Damals haben Eltern und Paten stellvertretend "Ja!" gesagt - nun darf sich der junge Mensch ernst genommen fühlen: Gott spricht ihn persönlich an, er kann sein Angebot annehmen und sich zur eigenen Taufe bekennen. Eine freie Entscheidung – ein wichtiger Schritt ins Erwachsenenalter!

Zum anderen ist es die Bitte an Gott. den Glauben festzumachen, zu stärken. Es gibt genug Ereignisse im Leben, die das Vertrauen auf ihn erschüttern. Der christliche Glaube lässt sich so verstehen: das unbedingte Vertrauen zu dem, der mich kennt und der mir in Jesus Christus gezeigt hat, dass ich für ihn wertvoll bin. Ob es Gott gibt - oder auch nicht – ist eine theoretische Frage, die mich innerlich unberührt lassen kann. Vertrauen dagegen kann ich nur zu dem haben, zu dem eine Beziehung besteht und diese auch gepflegt wird; ein Gegenüber, an den ich mich vertrauensvoll wenden kann, nicht nur in der Not, sondern an jedem Tag meines Lebens. Weil dieser Glaube naturgemäß Schwankungen unterworfen ist, bitten wir Gott um Stärkung, um das Festmachen im Glauben. Nicht nur die Konfirmanden, auch "normale Christen" brauchen immer wieder "Konfirmation". Gottesdienste, das Lesen in der Bibel, das gemeinsame Gebet, der Hauskreis, die CVJM-Gruppenstunde und vieles mehr können Orte sein, an der Stärkung im Glauben, des Trostes und der Hoffnung erfahren wird - wie auch die Trostandacht in der Pauluskirche, jeden Donnerstag um 18 Uhr. Herzliche Einladung! Pfarrer Pál Gémes, Pauluskirche Fell-

# Wirtschaftsförderung freut sich über Nachwuchskonstrukteure

### Digitale Produktentwicklung am Fellbacher Friedrich-Schiller-Gymnasium

Es war ein feierlicher Moment in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums (FSG). als die Jungen und Mädchen des 3-D-Create Workshops am vergangenen Dienstag ihre selbst konstruierten Modelle endlich in die Hand und mit nach Hause nehmen durften. Der Kurs fand wegen Corona ausschließlich online statt. Umso größer war auch die Freude der Seminarleiterin Franziska Feyrer von "CREATE Education", ihre digitalen Schützlinge endlich persönlich kennenzulernen: "Dass ihr zusätzlich zu euren vielen Begabungen und Interessen noch einen freiwilligen Kurs mitmacht, der auch noch online stattgefunden hat, das zeugt von echtem Engagement!".

Schulleiter Alexander Ackermann freute sich ebenfalls über "diesen wunderbaren Moment nach so vielen Momenten der Stille", bevor der Abteilungsleiter der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) Steffen Kauer und Dennis Issler von der Wirtschaftsförderung iedem jungen Erwachsenen im Beisein der stolzen Eltern zudem noch ein Teilnahmezertifikat überreichten. Anschließend hatten die Schüler die Gelegenheit, das kleine Kunstwerk und die besondere Herausforderung der jeweiligen Anfertigung zu erklären. Gearbeitet wurde mit dem Computer-Programm "SketchUp", einer sogenannten CAD-Anwendung, wie sie auch in professionellen Ingenieurbüros zur Konstruktion von Bauteilen genutzt wird.

Dass die jungen Konstrukteure, allesamt aus der siebten Jahrgangsstufe, Spaß am digitalen Konzipieren hatten, davon zeugen die Ergebnisse des Workshops. In akribischer Feinarbeit wurden am Computer Figuren und Formen konstruiert, die anschließend zu den unterschiedlichsten Ergebnissen führten und mit einem 3D-Drucker Wirklichkeit wurden. Delfine, Schwerter, Hasen oder Schokoladenriegel

- die Fantasie der Nachwuchstüftler kannte keine Grenzen. Eine Gemeinsamkeit wollte MINT-Lehrer Kauer dennoch erkennen: "Besonders beliebt scheinen gerade die Serien "Mindcraft" und "Avengers" zu sein". Fast alle Modelle haben dazu eine nützliche Zusatzfunktion, nämlich einen integrierten USB-Stick. So könnte manches Modell, wie zum Beispiel ein kleiner Werkzeugkoffer im bekannten Grünton direkt als Firmenwerbegeschenk auf den Markt gebracht werden.

Issler freute sich besonders über den engen Bezug zur Wirtschaft: "Das ist ein tolle Ergebnis. Schließlich unterstützen wir das Projekt auch nicht ganz ohne Hintergedanken", gab er augenzwinkernd zu. Der Fachkräftemangel in der wirtschaftsstärksten Region Europas, zu der auch Fellbach gehöre, betreffe die Stadt ebenfalls. Umso erfreulicher sei es, diesen kreativen und motivierten Nachwuchs zu sehen, der sich für zukunftsträchtige Techniken interessiert.

Die Förderpartner, dazu gehören der Gewerbeverein Oeffingen, der Gewerbeverein Schmiden, der Gewerbe- und Handelsverein Fellbach, die Eisele-Stiftung und die In-

dustrievereinigung Fellbach, dürften das ebenfalls in ihrer Unterstützung bestätigen.

Eingerahmt wurde der doch eher technisch ausgerichtete Nachmittag in der Aula des Maicklerschulzentrums von beeindruckenden musikalischen Darbietungen der Nachwuchsmusikerinnen Clara Kefer (Cello), Klasse fünf am FSG, und der Sechstklässlerin Valeria Wand (Klavier) vom Eberhard-Ludwigs-Gymnasium Stuttgart. Beide Talente werden auch beim kommenden Landeswettbewerb von "Jugend musiziert" zu hören sein.



Der 3D-Create Workshop am Friedrich-Schiller-Gymnasium fand am Dienstag vergangener Woche mit der Überreichung der Urkunden seinen Abschluss. Foto: Küstner

Seite 4 Mittwoch, 21. Juli 2021 Fellbacher Stadtanzeiger Nummer 29



Marktfrühstück und Aktionsflächen – Fellbachs Wochenmärkte erweitern das Angebot.

#### Foto: Hartung

# Wochenmärkte erweitern ihre Angebote

### Ab Ende Juli gibt es ein "Marktfrühstück" in Fellbach und einen Food Truck in Schmiden

Wochenmärkte in der Innenstadt haben Tradition - auch die beiden Märkte in Fellbach und Schmiden. Hier überzeugen nicht nur die regionalen und saisonalen Produkte wie Obst und Gemüse aber auch Brot und Fleisch mit ihren kurzen Transportwegen, sondern auch die Qualität sowie der persönliche Kontakt fast direkt vor der eigenen Haustür, bei dem die Besucher häufig auch auf Nachbarn, Freunde und Bekannte treffen. Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein und auf die veränderten Bedürfnisse der Kunden einzugehen, soll das Konzept der beiden Fellbacher Wochenmärkte nun weiterentwickelt werden - unter dem Motto "Einfach Lokal.Bewusst.Genießen.".

Um herauszufinden, was Besucher auf die Wochenmärkte lockt und was eher nicht, hat die Stadt im Juni fast 200 Bürger dazu befragt. Das Ergebnis: 64 Prozent der Befragten besuchen regelmäßig den Wochenmarkt, 21 Prozent häufig. Vor allem mit der Beratung vor Ort sind die Kunden sehr zufrieden. Den Vorteil des Wochenmarkts sehen sie klar bei den frischen, ausgelesenen und regionalen Angeboten sowie der guten Erreichbarkeit. Alles zusammen macht den Einkauf auf dem Wochenmarkt zu einem Gesamterlebnis. Be-

mängelt wurde hingegen hauptsächlich, dass es kein direktes gastronomisches Angebot auf dem Markt als Ergänzung gibt. Denn viele verbinden den Marktbesuch nicht nur mit dem Einkauf bei den verschiedenen lokalen Einzelhändlern, sondern würden sich gerne auf dem Markt auch bei einem Kaffee oder einem Imbiss mit Freunden oder Bekannten austauschen.

Um das zu ermöglichen, soll es ab Juli verschiedene Angebote geben. Ein Oldtimer Food Truck wird zunächst ab Freitag, 23. Juli, auf dem Schmidener Markt gastieren und dort frische Macarons, Gourmet Hot Dogs, Kaffee und Kaltgetränke anbietem. Auf dem Fellbacher Wochenmarkt hingegen wird es ab Samstag, 24. Juli, ein

"Marktfrühstück" auf der Terrasse des Roten Hirsch geben. "Wird das Gastronomie-Angebot gut angenommen, soll es dann zum festen Bestand des Wochenmarkts gehören", so Melanie Mezger, Leiterin des Städtischen Veranstaltungsmanagements. Zudem gibt es Aktionsflächen mit wechselndem Programm von unterschiedlichen Akteuren. "Hierbei wollen wir den Besuchern etwas Besonderes bieten – das kann ein Marktbeschicker mit ausgefallenem Angebot sein, ein Konzert des Musikvereins, eine Tanzperformance oder beispielsweise Kinderschminken", erklärt Melanie Mezger.

Für Fellbacher Vereine und Organisationen stehen die Aktionsflächen kostenlos zur Verfügung.

### Weitere Informationen

**Programm auf dem Schmidener Wochenmarkt:** Freitag, 23. Juli: Food Truck

Programm auf dem Fellbacher Wochenmarkt:

Samstag, 24. Juli: Marktfrühstück (jeden Samstag von 9 bis 11.30 Uhr im Roten Hirsch. Reservierung möglich unter Telefon (07 11) 570 20 21 oder E-Mail info@derrotehirsch.de) und Kinderschminken (9 bis 12 Uhr)

Samstag, 31. Juli: Marktfrühstück und Präsentation der Popmusic School Fellbach Aktuelle Informationen zu den Wochenmärkten und alle geplanten Aktionen gibt es online unter https://www.fellbach.de/markt

### Das Remstal startet in den Sommer

### Neue Ausgabe des Remstal Magazins für das 2. Halbjahr 2021 erschienen

Die inzwischen 27. Ausgabe des beliebten Remstal Magazins ist jetzt druckfrisch erhältlich. Auch diesmal erwarten die Leser wieder allerlei spannende Geschichten und Freizeittipps aus dem Remstal: Bis zum 121. Deutschen Wandertag im August 2022 wird noch etwas Wasser die Rems hinunterfließen. Das aktuelle Magazin gibt dennoch einen ersten Einblick in dieses Wanderevent und stellt drei der "Remstal Wanderschätze" vor. Auf einer Doppelseite startet die Reihe mit sechs der "16 Stationen", die in den kommenden Ausgaben fortgeführt wird. In der Rubrik "Remstäler Köpfe" wird diesmal die Extremsportlerin Steffi Saul porträtiert und auch aus den einzelnen Städten und Gemeinden des Remstals gibt es viel zu berichten: zum Beispiel Outdoor-Angebote in Heubach, die Opernwerkstatt in Waiblingen oder auch Waldpädagogik in Urbach. Wie gewohnt, dient das Remstal Magazin zudem als Gastgeberverzeichnis mit Übernachtungsbetrieben, Wohnmobil-Stellplätzen, Restaurants, Weingütern und sonstigen touristischen Anbietern.

Das neue Remstal Magazin ist erhältlich in der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus, Bahnhofstraße 21 in Weinstadt-Endersbach, sowie in den Rathäusern bzw. Tourist-Informationen in der Region und bei vielen Mitgliedsbetrieben. Das Magazin kann zudem per E-Mail an info@remstal.de, unter Telefon (07151) 27 20 20 oder im Internet unter www.remstal.de bestellt werden.

Anfang Mai hat der Remstal Tourismus e.V. eine neue Imagebroschüre herausgegeben. Jetzt ist ergänzend ein kompakter Flyer erschienen, der kurz und knapp auf den Punkt bringt, warum sich ein Besuch im Remstal lohnt. Eine Übersichtskarte

zum Aufklappen zeigt ausgewählte Highlights in den einzelnen Kommunen des Genießer-Tals. Erstmals zum Einsatz kam das "kleine Brüderle" der Imagebroschüre im Rahmen des diesjährigen Deutschen Wandertags im nordhessischen Bad Wildungen. Hier wurde Anfang Juli die Werbetrommel für das Wander-Großevent gerührt, das 2022 im Remstal stattfinden wird.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird es auch für das zweite Halbjahr 2021 keinen gedruckten "Remstal Veranstaltungskalender" geben. Der Online- Veranstaltungskalender unter www.remstal.de/events wurde in den vergangenen Wochen technisch sowie optisch überarbeitet und füllt sich nun nach und nach mit Events. Außerdem kann man mit dem kostenlosen Newsletter, zu abonnieren unter www.remstal.de/newsletter, über Neuigkeiten und Veranstaltungen auf dem Laufenden bleiben.

### Bildervortrag über die Weiten Kanadas

Kanada mit den Rocky Mountains ist immer eine Reise wert. Am Dienstag, 27. Juli, 15 Uhr, berichtet Peter Doms von seiner Reise nach Kanada. Der Bildervortrag findet im Treffpunkt Schmiden in der Charlottenstraße 55 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Es gelten die allgemeinen Corona-Hygiene-Schutzvorschriften mit Mund-und-Nasen-Schutz, eine medizinische Maske ist ausreichend.

Einlass ist um 14 Uhr. Es findet eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen statt. Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus ist barrierefrei und behindertengerecht ausgestattet.

### Hinweise zum Kinderfreizeitbonus

Die Bundesregierung will Kinder und Jugendliche unterstützen, damit diese Angebote zur Freizeitgestaltung insbesondere in den Ferien wahrnehmen und Versäumtes nachholen können. Hierfür gibt es einen Kinderfreizeitbonus. Diesen erhalten Familien mit minderjährigen Kindern und Jugendlichen, die im August 2021 Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem Bundesversorgungsgesetz erhalten. Ebenfalls anspruchsberechtigt sind Familien, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Der Kinderfreizeitbonus kann individuell für Ferien-, Sport- und Freizeitaktivitäten eingesetzt werden sowie für Kosten, die in diesem Zusammenhang entstehen.

Der Bonus wird in der Regel automatisch ohne Antrag ausgezahlt. Familien mit Kinderzuschlag und Wohngeld oder Sozialhilfe erhalten ihn von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit. Familien, die nur Wohngeld und keinen Kinderzuschlag beziehen, müssen dafür einen formlosen Antrag bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit stellen.

Den Antrag sowie weitere allgemeine Informationen rund um das Thema Kinderfreizeitbonus sind zu finden auf der Internetseite der Familienkasse (www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderfreizeitbonus) und auch auf der Homepage der Stadt Fellbach im Bereich Leben in Fellbach/Kinder, Jugend, Familie.

Der ausgefüllte Antrag ist zusammen mit den Nachweisen über den Bezug von Sozialhilfe beziehungsweise die Berücksichtigung als Haushaltsmitglied beim Wohngeld des betreffenden Kindes im August 2021, entweder per Post direkt an die zuständige Familienkasse oder per E-Mail an die zentrale E-Mail-Adresse Kinderfreizeitbonus@arbeitsagentur.de zu richten. Die zuständige Familienkasse kann aus dem letzten Kindergeldbescheid entnommen werden.

### Mit dem Fahrrad nach Asien

Ostern 2018 starteten Andreas Horvath und Veronika Ströbl zu einer einjährigen Radreise Richtung Asien. Der Weg ist das Ziel, welches erst unterwegs konkrete Gestalt annimmt. Klar ist nur die Himmelsrichtung: Südost. Unterstützt von eindrucksvollen Bildern erzählt Andreas Horváth am Dienstag, 27. Juli, im Treffpunkt Mozartstraße Erlebnisse auf dem Tourabschnitt von Odessa am Schwarzen Meernach Armenien. Der Vortrag im Paul-Gernardt-Haus beginnt um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an info@forum-fellbach.de.

### Zu Gast in der Stuttgarter Synagoge

Der Treffpunkt Ökumene Schmiden bietet am Montag, 26. Juli, eine Exkursion zur Stuttgarter Synagoge an. Nach einer Führung gibt es ein koscheres Essen. Treffpunkt ist um 16 Uhr in der Hospitalstraße 36 in Stuttgart.

In der Pogromnacht 1938 wurde die alte, prächtige Synagoge in Stuttgart angezündet und dem Erdboden gleichgemacht. Heute steht an derselben Stelle ein eher unscheinbares Gebäude. Im Rahmen der Führung werden Dinge erklärt, die mit den Schriftrollen, dem Gebet und der heutigen jüdischen Gemeinde verbunden sind. Für von drei Euro erhoben. Das anschließende traditionelles jüdisches Mahl – ein israelischer Teller – kostet 14 Euro.

Anmeldung sind bis Mittwoch, 21. Juli, im Evang. Pfarramt II in Schmiden, Tel. (07 11) 51 29 02 oder bei Werner Ruckwied, Tel. (07 11) 51 63 63 mit Angabe des Geburtsdatums und der Telefonnummer möglich

Teilnehmer müssen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen, Männer auch eine Kopfbedeckung.

### Neuer Web-Shop von Remstal Tourismus

Der neue Web-Shop des Vereins Remstal Tourismus ist jetzt online. Unter www.remstal.de/shop können ab sofort Remstal Gutscheine, Souvenirs, Wanderkarten sowie die Wandertagsplakette zum Deutschen Wandertag 2022 erworben werden.

Über den neuen Shop von Remstal Tourismus lassen sich neben kostenlosem Infomaterial auch kostenpflichtige Freizeitund Wanderkarten bestellen. Wer auf der Suche nach einem Andenken oder einem Mitbringsel aus dem Remstal ist, wird in der Rubrik "Remstal Souvenirs" fündig. Dort gibt es neben dem beliebten Remstal-Prisecco auch kleinere Produkte, wie z.B. eine Remstal-Postkarte oder einen Remstal-Magneten

Die vielseitig einlösbaren Gutscheine des Remstal Tourismus können ab einem Mindestwert von 10 Euro ebenfalls über den neuen Shop bestellt und bei rund 70 Restaurants, 50 Weingütern und sonstigen im Verein organisierten Mitgliedern eingelöst werden. Gleiches gilt für den neuen Kombi-Gutschein "Remstal & Schwäbischer Wald", den alle Mitglieder von Remstal Tourismus sowie ausgewählte Betriebe im Schwäbischen Wald entgegennehmen.

Neu im Sortiment hat Remstal Tourismus die handgefertigte Wandertagsplakette in Form einer Mini-"REMSI" aus Holz. Sie berechtigt im Zeitraum des Deutschen Wandertages 2022 zur Teilnahme an zahlreichen geführten Wanderungen und Erlebnissen. Neben diversen Vergünstigungen und Rabatten gilt die Wandertagsplakette in der Zeit vom 3. bis 7. August 2022 als Ticket für alle S-Bahnen, U-Bahnen, Nahverkehrszüge und Busse im Gebiet des Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) sowie im Gebiet des Verkehrsverbundes Ostalbmobil in den Zügen zwischen Lorch und Aalen, zudem in Bussen, die an den Schienenstrang angrenzen. Wer mit einem Ticket des bw-Tarifverbundes ins Remstal anreist, muss selbiges nur bis zur Grenze des VVS

Die Bezahlung im Onlineshop von Remstal Tourismus ist via Vorkasse sowie PayPal möglich. Alle Produkte und Broschüren sind auch, wie gewohnt, in der Tourist-Information in Weinstadt-Endersbach erhältlich.

### Remstal lockt Wanderer mit vielen Angeboten

Umfangreiches Programm des 121. Deutschen Wandertags im August 2022 nimmt Gestalt an

Es geht um mehr als Wandern beim 121. Deutschen Wandertag 2022 im Remstal. Davon sind Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Schwäbischen Albvereins und des Deutschen Wanderverbands, überzeugt. Gemeinsam mit Vertretern des Deutschen Wanderverbandes, mit Landrat Dr. Richard Sigel und Michael Scharmann, Oberbürgermeister von Weinstadt und Vorsitzender des Remstal Tourismus, und Regine Erb, Vizepräsidentin des schwäbischen Albvereins, stellten sie am Dienstag ergangener Woche die ersten Programm-Highlights des Wanderevents vor, das vom 3. bis 7. August nächsten Jahres im Remstal stattfinden wird. Dabei setzen die Organisatoren auf vielfältige Kombinationsangebote, die sowohl Familien, sportliche Wanderfreunde und Genusswanderer begeistern sollen.

"Wir haben bereits während der Remstal Gartenschau 2019 gesehen, dass das Remstal ein wunderbares Wandergebiet ist", erklärte Oberbürgermeisterin Zull. Um das Wanderevent im kommenden Jahr weiter vorzubereiten, trafen sich die Organisa-- der Deutsche Wanderverband, der Schwäbische Albverein und die Vertreter der Stadt Fellbach - jetzt in Fellbach. Gut 170 Wanderangebote der Wanderführer des Schwäbischen Albvereins stehen auf dem Programm. Der Veranstaltungszeitraum beginnt bereits am 30. Juli und erreicht in der eigentlichen "Wandertagszeit" (3. bis 7. August) den Höhepunkt. Ideengeber für die Wanderstrecken waren die 19 Ortsgruppen und drei Familiengrup-Schwäbischen Albvereins im Remstal", berichtete Regine Erb, Vizepräsidentin des Schwäbischen Albvereins und selbst Wanderführerin während des Events. "Sie kennen das Remstal wie ihre Hosentasche und wissen genau, wo die schönsten Fleckchen sind, wo es etwas Besonderes zu entdecken gibt oder wo kulinarische Höhepunkte locken." Unterstützt würden sie vor allem von den Ortsgruppen aus dem Schwäbisch-Fränkischen Wald und dem Raum Stuttgart.

Die bereits gemeldeten Programmpunkte reichen daher von abendlichen Weinspaziergängen, über Wanderungen zu sagenumwobenen Plätzen bis zu "Bike und Hike", "Walk and Swim" oder auch Kindertagen. Viele Angebote – wie Weinproben, die "Nacht der Backhäuser", "Kunst und Wein" – verbinden auch Genuss und Kultur

mit Bewegung. "Wir setzen dabei auf unsere Erfahrungen aus der Remstal Gartenschau und entwickeln diese weiter. Kultur und Genuss sowie die Kombination von verschiede-Sportarten das Wanderangebot ist sehr vielfältig", Gabriele Zull. "Ziel ist es, ein attraktives Programm für alle Alters- und Interessensgruppen auf die Beine zu stellen und sportlichen Wanderern genauso Abwechslung zu bieten, wie Familien, Genusswanderern oder auch gehandicapten Personen." So wird es degen geben, ob sie Rollator- oder Rollstuhlkonform sind, ein attraktives Familienprogramm oder Touren für sportbegeisterte jüngere Menschen.

Nach dieser Maxime sind ganz unterschiedliche Touren mit verschiedenen Ausrichtungen entstanden. So werden auch begleitete Genusstouren offeriert oder auch die Möglichkeit gegeben, den RemstalWeg, einen 215 Kilometer langen Fernwanderweg durch das Tal, in elf Etappen zu erwandern. "Wandern ist kein Sport mehr, der nur eine bestimmte Altersgruppe anspricht, sondern vor allem ein Breitenangebot – dies wird der Wandertag 2022 abbilden", betont Albvereins- und Wanderverbandspräsident Rauchfuß.

Dieses breitgefächerte Angebot ist in einem Programmheft festgehalten, das in einer ersten Auflage bereits vorliegt, "auch wenn immer noch weitere Veranstaltungen dazu kommen", so Regine Erb. "Natürlich sind für ein solches Mammut-Programm umfangreiche Vorarbeiten notwendig." Über 200 Wanderführer stehen bereits in den Startlöchern, um die erhofften 30 000 Besucher durch das Remstal zu begleiten. "Für alle Wanderführer werden im Vorfeld des Deutschen Wandertags Schulungen angeboten, damit es den Teilnehmenden an nichts fehlt", berichtet Erb. Parallel dazu werden die Wanderwege genau unter die Lupe genommen, die Beschilderungen ergänzt oder ausgebessert. Rauchfuß hob in diesem Zusammenhang das große ehrenamtliche Engagement der Wegewarte und der Wanderführer des Schwäbischen Albvereins hervor. "Ihnen möchte ich heute schon einen herzlichen Dank ausspre-

"Bereits während der Remstal Gartenschau war Wandern ein wichtiger Schwerpunkt – auch bei den Beiträgen des Rems-Murr-Kreises. Diesen Schwung möchten wir mitnehmen und das Remstal mit seinen Nachbarn, dem Schwäbischen Wald und dem Schurwald verbinden", sagte Landrat Dr. Richard Sigel. Die Wandertagsplakette - eine Art Eintrittskarte für die zahlreichen Veranstaltungen – werde um ein ÖPNV-Ticket erweitert. "Dieses verbindende Angebot war uns aus zwei Gründen wichtig: Es soll ein Anreiz sein, klimafreundlich zu den Wanderungen anzureisen und bietet den Gästen zudem einen Rundum-Service." Mit dem Erwerb der Wandertagsplakette können die Teilnehmer nicht nur den ÖPNV in ihre Planungen kostenfrei einbeziehen, sondern auch alle geführten Wanderungen buchen sowie zahlreiche weitere Vergünstigungen nutzen. Die Plakette kann ab sofort für 8,50 Euro unter www.dwt2022.de online bestellt werden und ist in allen Rathäusern oder i-Punkten der beteiligten Kommunen sowie im Remstal Tourismus erhältlich.

Der Remstal Tourismus wird beim Event als regionaler i-Punkt fungieren. "Als regionaler Ansprechpartner können wir das Potenzial in den 21 beteiligten Kommunen vervollständigen und gerade bei übergreifenden Events Auskunft geben", so Michael Scharmann. Viele Hotels und Gastronomen hatten sich bereits während der Gartenschau auf die wandernden Gäste eingestellt und "werden dies 2022 gerne weiter ausbauen", stellte der Vorsitzende des Remstal Tourismus fest. Gerade nach den vergangenen Einschränkungen in der Corona-Pandemie freue sich die Branche darauf. "wieder ihre Gastfreundlichkeit zeigen zu dürfen."

Ein gutes Jahr vor dem Startschuss für den 121. Wandertag sehen sich die Akteure gut vorbereitet – "es läuft alles Hand in Hand und wir arbeiten sehr eng zusammen", betonten Dr. Rauchfuß und Gabriele Zull. Fellbach übernimmt als Wandertagshauptstadt auch die Gastgeberfunktion für den Festumzug, ist Standort für die Tourismusbörse und die Mitgliederversamlung. "Die Schirmherrschaft für den Wandertag, der das Remstal, den Schwäbischen Wald und den Schurwald als unendliches Wandertal präsentieren wird, übernimmt Ministerpräsident Winfried Kretschmann", freute sich Hans-Ulrich Rauchfuß.

Seit mehr als 120 Jahren lädt der Deutsche Wanderverband (DWV) gemeinsam mit einem Mitgliedsverein und regionalen Partnern zur Erkundung einer Wanderregion in Deutschland ein. Jedes Jahr folgen mehr als 30 000 Wanderer dieser Einladung, der Deutsche Wandertag ist somit das größte Wanderevent weltweit. Beim 121. Deutschen Wandertag 2022 vom 3. bis 7. August 2022 übernehmen der Schwäbische Albverein und insgesamt 21 Kommunen im Remstal, im Schwäbischen Wald und im angrenzenden Schurwald die Rolle der Gastgeber. "Wandertagshauptstadt" und somit Wandertagsmittelnunkt ist die Stadt Fellbach am Fuße des 470 Meter hohen Kappelbergs.

• Weitere Information auch über die Homepage www.dwt2022.de.



taillierte Ausweisun- Freuen sich schon auf den 121. Deutschen Wandertag: Regina Erb, Michael Scharmann, Dr. Hans-Ulrich gen bei Wanderwe- Rauchfuß, Gabriele Zull, Dr. Richard Sigel (v.l.n.r.). Foto: Hartung

Seite 6 Mittwoch, 21. Juli 2021 Fellbacher Stadtanzeiger Nummer 29

# Es darf wieder flaniert und gefeiert werden

Ausstellungen laden zum Besuch und Konzerte zum Verweilen - Kulturnacht im Rathaus Carrée ist Versprechen auf mehr

Menschen flanieren durch die Straßen, treffen sich auf Plätzen und in Innenhöfen, um ein Viertele oder ein anderes Getränk zu genießen, ein Schwätzchen zu halten oder Musik zu lauschen, sie schlendern durch Ausstellungen und genießen ganz entspannt den lauen Sommerabend. Es herrrscht am Samstag wieder urbanes Leben in der Stadt. Fast konnte man bei der Kulturnacht im Rathaus Carrée den Eindruck haben, es wäre alles wie früher. Wären da nicht die Absperrbänder, die Wege vorgeben und Zuschauerbereiche abgrenzen, würden beim Besuch von Ausstellungen und Konzerten nicht die Kontaktdaten erhoben, um im Falle eines Corona-Falles die Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen, müsste in Innenräumen nicht Maske getragen werden.

So war die Kulturnacht im Rathaus Carrée vor allem auch ein Versprechen auf mehr, auf das, was eines nicht zu fernen Tages hoffentlich wieder möglich wird. Und Lust gemacht darauf hat sie auf alle Fälle. An diesem Abend bestand erstmals Gelegenheit, die Ausstellung "Ort.Wort.Wein" zum 900-Jahr-Jubiläum im Stadtmuseum zu besuchen. Sie beschäftigt sich mit der Geschichte des Weinbaus am Kappelberg und beleuchtet das Schwäbische und seine Fellbacher Besonderheiten. Zum Publikumsliebling könnte der Ausstellungsteil "Ort" werden. Fellbacher stellen ihre Lieblingsorte vor und haben auch spannende Exponate zur Verfügung gestellt, die sie mit ihrem Lieblingsort verbinden. So gibt es ein Bonanzarad zu bestaunen, das einst den Weg zum Jugendhaus erleichterte. Das regt natürlich zum eigenen Nachdenken über Lieblingsorte an und zu Gesprächen, wie das denn damals war in der Jugend. Viel Gesprächsstoff bietet auch die Ausstellung "Spuren" in der städtischen Galerie. Sie zeigt in 70 großformatigen Fotografien Fundstücke aus dem Stadtbild – Verschwindendes, Übriggebliebenes, früher einmal Wichtiges und auch liebevoll Gepflegtes aus der Vergangenheit.

Musikalisch ließ die Lange Nacht keine Wünsche offen. Auf dem Vorplatz und aus den Fenstern des Stadtmuseums eröffnete der Posaunenchor des CVJM Fellbach das Programm beim Stadtmuseum. Später waren die Bläser vom Turm der Lutherkirche zu hören. Etwas ruhiger Töne erklangen auf der Terrasse des Kulturamts. Hier präsentierte die Liedermacherin Elena Seeger ihre schwäbischen und andere Lieder und drang mit dem "Jammerschwob" oder der "Finanzminimalist" tief in die schwäbische Seele ein. Rino de Masi sorgte im Weingut Heid für ausgelassene Stimmung, während die Band "Il Canto Italiano" den Schaugarten bespielte. In die Swing-Ära und die goldene Ära des lazz entführte optisch wie musikalisch die Band "Laney and the Snappy Rhythm Gang" im Rathaus-Innenhof. Eine bunt gemischte Klassiknacht präsentierte die Musikschule in ihrem Konzertsaal, während auf dem Vorplatz die Stadtkapelle zeigte, dass sie den Lockdown und die probenfreie Zeit gut hinter sich gebracht hat.

Doch damit nicht genug: In der Stadtbücherei machte Reisebuchautor Thomas Bauer Lust auf die Nach-Corona-Zeit, wenn Reisen wieder möglich ist. Der Fellbacher Weltladen informierte über fairen Handel. Und Bücher Lack lockte zum Blind-Date mit dem Buch. Die Überraschungspakte mit vier Büchern für zehn Euro in einer 900-Jahr-Jubiläums-Tragetasche fanden reißenden Absatz. "Nach zwei Stunden waren die 85 Pakete weg", freute sich Gudrun Lack. Damit wurden 850 Euro für den Evangelischen Verein Fellbach gesammelt.



Der Posaunenchor des CVJM bespielte das Stadtmuseum. Foto: Knopp



Erstmals bot sich bei der Kulturnacht die Gelegenheit, die Sonderausstellung "Ort.Wort.Wein" im Stadtmuseum zu besuchen.



Elene Seeger vor. Foto: Knopp



In die Untiefen der schwäbischen Seele drang Liedermacherin Auch die historischen Persönlichkeiten waren in der Langen Nacht ums Carrée unterwegs. Foto: Laartz



Von der Schwabenlandhalle ging es für Laney and the Snappy Rhythm Gang in den Rathausinnenhof.

Foto: Knopp

# Stille Botschaften aus der Vergangenheit

Ausstellung "Spuren" in der Galerie der Stadt zeigt Arbeiten von 15 Fotografen

Ephemera sind Alltagsdokumente – Grußkarten, Werbeprospekte, Flugblätter... Verschwinden sie im Altpapier, verschwinden nicht nur ihre Bilder und Zeichen, sondern auch ihre weitergehende Aussage. Was könnten Werbeprospekte nicht über die Konsumgesellschaft erzählen, was Flugblätter über die politischen oder sozialen Verhältnisse ihrer jeweiligen Zeit?

Ephemera sind die rund 70 großformatigen Fotografien, die in der Ausstellung "Spuren" in der Galerie der Stadt Fellbach zu sehen sind, nicht, zumal sie nach Ausstellungsende in die städtische Sammlung wandern. Aber sie zeigen doch Verschwindendes im Stadtbild, zufällig Überlebendes, einmal wichtig Gewesenes oder auch liebevoll Gepflegtes. Und geht eines der abgebildeten Objekte verloren, hinterlässt dies mehr als eine Lücke im Stadtbild, denn sie erzählen Stadtgeschichte.

Die Ausstellungeröffnung am vergangenen Donnerstag bildete den Auftakt zum langen Festwochenende zur 900-Jahr-Feier Fellbachs, Konzipiert wurde die Ausstellung von Galerieleiter Dr. Heribert Sautter und dem Fotografen Peter Hartung als offenes Fotoprojekt. Fellbacher waren aufgerufen, mit offenen Augen durch die Stadt zu gehen und eben nicht Postkartenmotive zu fotografieren, sondern Dinge, die man gerne übersieht, die im Verborgenen liegen. Ein begleitender Fotokurs an der VHS Unteres Remstal kam Corona-bedingt nicht zustande. Heribert Sautter freut sich aber dennoch über die Ausbeute des Spurenprojekts. Zu sehen sind in der Galerie Arbeiten von 15 Profi- und Hobbyfotografen alte Schilder, Türen, Schmuckelemente an Häusern, Luftschutzdeckel, Werbung, Kaugummiautomaten, Gebäude im Dornröschenschlaf, Relikte der Industriegeschicte... Die Fotografien spiegelten die Lebenswirklichkeit der Stadt wieder, meint Sautter und damit auch die Stadt- und Sozialgeschichte.



Die Ausstellung regt zu Diskussionen an.

So waren Teppichklopfstangen einst in

Foto: Knopp

Vorgärten ein fester Bestandteil. Heute sind sie bis auf wenige Ausnahmen verschwunden. Sofern noch irgendwo ein Teppich liegt, wird er mit dem Staubsauger gereinigt. Es gibt Fotos von Garagen aus den 1950er Jahren. Sie waren im Wirtschaftswunder, wo das eigene Automobil zum Wohlstandsindikator wurde, wichtig. Heute haben diese Garagen ihre Funktion verloren, die heutige Autogeneration findet keinen Platz mehr. Im Hintergrund des Fotos erhebt sich der Schwabenlandtower. Für diesen wird eigens ein Mobilitätskonzept

Oder das Bild eines Prellbocks im Industriegebiet am Bahnhof. Gleise führen schon lange nicht mehr zu ihm hin. Warenverkehr wird heute mit Lkws organisiert. Aber er wird überdauern, weil er zu fest im

entwickelt, damit die Bewohner nach Mög-

lichkeit auf ein eigenes Auto verzichten

können.

Boden verankert ist, vermutet der Galerieleiter.

Manches Gezeigte kann entdecken, wer mit offenen Augen durch die Stadt geht. Andere Bilder verraten den Fellbach-Kenner. So ein Schwarz-Weiß-Foto des alten Musiksaals im Friedrich-Schiller-Gymnasium mit seiner Original-Deckenbeleuchtung aus den 1950er Jahren. "Dass es so etwas in Fellbach gibt, hat auch mich überrascht", verrät Sautter. Und da ist das Bild, das Kohlenschaufel und andere Gerätschaften im Keller der ehemaligen Volkshochschule in der Theodor-Heuss-Straße zeigt. In die Hand genommen hat sie schon seit Jahrzehnten niemand mehr. Längst ist die Kohlenheizung abgeschafft. Das Handwerkszeug hängt jedoch immer noch an der Wand, als würde auf die nächste Kohlenlieferung gewartet und erinnert daran, welch harte Arbeit es einmal war, ein Gebäude zu heizen.

#### . n verankert ist, vermutet der Galeri

#### Pferde- oder spannende Abenteuergeschichten, für jeden findet sich die passende Lektüre. Um dabei die Auswahl zu erleichtern, haben die Mitarbeiter der

Preise zu gewinnen.

erleichtern, haben die Mitarbeiter der Stadtbücherei verschiedene Medientipps zusammengestellt, die auf der Homepage der Stadtbücherei veröffentlicht werden. Wie funktioniert "Heiß auf Lesen"? Kinder, die nach den Sommerferien in die 2.,

Sommerleseclub "Heiß auf Lesen"

Auch in diesem Jahr bietet die Stadtbüche-

rei Fellbach allen Kindern der ersten bis zur vierten Klasse die Möglichkeit bis 11. Sep-

tember beim Sommerleseclub "Heiß auf

Lesen" teilzunehmen und dabei attraktive

fächerten und vielseitigen Medienbestand

der Büchereien für ihr Alter geeignete Bü-

cher aussuchen. Ob brandneue Krimis,

Die Kinder können sich aus dem breitge-

Wie funktioniert "Heiß auf Lesen"? Kinder, die nach den Sommerferien in die 2., 3., 4. oder 5. Klasse kommen, können sich in der Stadtbücherei Fellbach oder in den Stadtteilbüchereien in Schmiden und Oeffingen kostenlos anmelden. Die einzige Voraussetzung ist ein gültiger Büchereiausweis.

Vor Ort erzählen die Kinder dann einem Mitarbeiter kurz den Inhalt des gelesenen Buches und füllen die zugehörige Logbuchseite aus. Alternativ kann wieder die digitale Variante genutzt werden, bei dem eine kurze Zusammenfassung des gelesenen Buches in einem Online-Formular auf der Homepage der Stadtbücherei verfasst wird. Zu beiden Teilnahmemöglichkeiten gehört eine kurze Bewertung der gelesenen Geschichte.

Besonders freut sich das Team der Stadtbücherei immer über die Abgabe der sogenannten Kreativaufgabe bei der von den Kindern gleich drei Lose ergattert werden können. Dabei geht es um die kreative Umsetzung einer gelesenen Geschichte z.B. als gemaltes Bild, Plakat, Collage oder Diorama. Durch die Möglichkeit auf drei verschiedenen Wegen teilzunehmen, ist es allen angemeldeten Kindern dieses Jahr besonders flexibel möglich an ihre Lose zu kommen.

Das Abschlussfest mit der Ziehung der Preise wir dieses Jahr bei entsprechender Corona-Lage in der Woche vom 20. bis 25. September stattfinden. Dabei erhält jeder Teilnehmer selbstverständlich eine Urkunde. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

• Weitere Informationen zum Ablauf von "Heiß auf Lesen" gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei oder auf den dort ausliegenden Infoflyern.

# Zwei wunderbar entspannte Stunden

### Trio Fola Dada, Martin Meixner und Christoph Neuhaus spielt im Rathausinnenhof

Es dauert noch einen Moment, bis die alte Hammond-Orgel von Martin Meixner Betriebstemperatur erreicht hat, und die Gitarrensaiten von Christoph Neuhaus auf die angenehmen Sommertemperaturen eingestimmt sind, doch dann heißt es endlich wieder: Jazz im Rathausinnenhof.

Geplant war das Konzert des Trios mit Sängerin Fola Dada, Martin Meixner und Christoph Neuhaus für das letzte Jazzweekend im Großen Haus. Es fiel jedoch dem Corona-Lockdown zum Opfer. Statt im Gewölbekeller spielten die drei jetzt unter freiem Himmel im Rahmen des großen Festwochenendes zum 900-Jahr-Jubiläum Fellbachs. Und die Zuhörer – in Liegestühlen vor der Bühne oder an den Tischen des Bistro Knitz sitzend – kamen in den Genuss von zwei entspannten Stunden mit der vielseitigen Stimme Fola Dadas und dem großartigen Spiel der beiden Ausnahmekönner auf ihren Instrumenten.

Fola Dada spielt in den unterschiedlichsten Projekten. Mit Martin Meixner verbindet sie eine langjährige musikalische Freundschaft. Christoph Neuhaus, der Landesjazzpreisträger 2021, ist der kongeniale dritte Partner. Alle vereint, dass sie sich musikalisch nicht festlegen lassen, sondern sich stilsicher zwischen Jazz, Pop, Soul oder Blues bewegen. Und so bietet das Programm Jazz-Klassiker, Pop-Songs von John Mayer, Stevie Wonder oder den

Beatles – "Norwegian Wood" im dezenten Jazz-Gewand –, Blues von Keb' Mo' und passend zum lauen Sommerabend erklingt auch ein Bossa Nova. Songs von Martin Meixner und Martin Neuhaus runden das Programm ab.

Nach rund zwei Stunden ist das Publikum beglückt und auch die drei Musiker freuen sich endlich wieder einmal vor größerem – wenn auch den Corona-Vorgaben entsprechend begrenztem – Publikum spielen zu können. "Es fühlt sich fast schon wieder an wie früher", meint Fola Dada, die dem Frieden freilich so recht nicht traut. Wenn sie eines während der Pandemiemonate gelernt habe, dann die Dinge so zu nehmen, wie sie kommen, sagt sie auch.



Die gute Laune auf der Bühne übertrug sich aufs Publikum.

Foto: Knopp

### Klavierspielen für Wiedereinsteiger

Ab Sonntag, 25. Juli, 10 Uhr, kann man bei der Musikerin und Musiklehrerin Mirja Leihenseder seine Klavierkenntnisse auffrischen. In einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter erhält der Klavierunterricht eine neue Dimension. Die Spieler können sich – unter fachlicher Anleitung – gegenseitig bereichern, unterstützen und trotzdem ihr individuelles Lerntempo einschlagen. Die Inhalte des Kurses richten sich nach den Wünschen und dem Kenntnisstand der Teilnehmenden. Themen können sein die Erarbeitung von Klaviermusik für zwei bis acht Hände, alle Stilrichtungen, Epochen, Improvisation, Liedbegleitung oder Vom-Blatt-Spiel.

Der Kurs Nr. 21F25085 findet in der VHS in Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, statt. Voraussetzung: zwei Jahre Klavierunterricht, ohne Altersbegrenzung. Infos und Anmeldung unter Tel (0 71 51) 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Seite 8 Mittwoch, 21. Juli 2021 Fellbacher Stadtanzeiger Nummer 29

### Jugendkulturtage zum Ortsjubiläum

Kreativtag im Rathausinnenhof und "rapSTOCK#900" beim Jugendhaus

Nach den vielen Veranstaltungsabsagen der letzten Zeit, die auch vor dem beliebten Rebstockfestival nicht Halt gemacht haben, freut sich das Kulturamt gemeinsam mit dem Jugendhaus ganz besonders über die anstehenden Jugendkulturtage. Hierfür wurde kurzerhand ein abwechslungsreiches Programm, das sich über zwei Tage erstrecken wird, aus dem Ärmel geschüttelt.

Mitorganisator Peter Stepan vom Fellbacher Jugendhaus fiebert den bevorstehenden Jugendkulturtagen bereits entgegen: "Es ist großartig, dass wir in kürzester Zeit gemeinsam mit dem Kulturamt ein so tolles Programm auf die Beine gestellt haben! Ich freue mich auf viele bekannte Gesichter!". Und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull freut sich: "Die Jugendlichen haben in den vergangenen Monaten auf vieles verzichten müssen, umso schöner, dass die Jugendkulturtage stattfinden können! Ich wünsche allen Teilnehmern viel Spaß und gutes Wetter!".

Den Anfang macht ein Scooter-Contest bevor am Abend endlich das lang ersehnte Musikfestival stattfinden wird. Ein Graffiti-Projekt am darauffolgenden Tag lässt die Jugendkultur in entspannter Atmosphäre ausklingen. Das alles völlig umsonst und draußen!

Um die Wartezeit bis zum Abend zu verkürzen, findet am Freitag, 23. Juli, auf dem Skateplatz beim Jugendhaus ein Scooter-Contest statt. Los geht es um 15 Uhr. Insgesamt können 20 (negativ getestete) Jugendliche, aufgeteilt auf zwei Altersklassen, an den Start gehen. Kinder bis zehn Jahre werden von 15.30 bis 16.30 Uhr den Asphalt zum Glühen bringen. Um 16.30 Uhr folgen dann die Zehn- bis 15-jährigen. Die Siegerehrung findet dann um 17.30 Uhr statt. Als Hauptgewinn winkt ein Striker Lighty Eull Core Va Scooter Poller

Lighty Full Core V3 Scooter Roller.

Um 19.30 Uhr steigen dann die "rapS-TOCK#900" beim Jugendhaus. Die "rapS-TOCK HipHop-Jam" hätte im vergangenen Jahr ihre neunte Ausgabe gefeiert, und im Zeichen abklingender Inzidenzwerte findet sie nun doch mit einjähriger Verspätung statt. Zu feiern gibt es in diesem Jahr auch "900 Jahre Fellbach", daher wird aus der neunten Ausgabe der Jamsession kurzerhand ein "rapSTOCK#900", gemeinsam orga- nisiert vom Jugendhaus und dem Kulturamt.



Beim Kreativtag gibt es viele spannende Angebote.

Foto: Kulturamt

Sechs Acts aus der Region werden am Abend bei einem kleinen Open Air auf dem Gelände des Jugendhauses die Bühne zum Beben bringen. Die HipHop- und Rap- Szene in Fellbach lebt, und sie ist vielfältig, was das Line-Up dieses Abends beweist. Sie reiht sich auch nahtlos ein in die Reihe innovativer Künstler, die das Genre in Stuttgart erneuern und weiterentwickeln. Mit dabei sind: Sloemoe, Jasmo, Karl Rich, GypsySoul, Savvabien und Tempesta. Der Eintritt ist frei, die Zuschauerzahl auf 120 begrenzt. Zutiritt zur Veranstalktung gibt es nur mit einem der drei G - negativ getestet, geimpft oder genesen. Es gibt eine Testmöglichkeit am Eingang zum Gelände. Einlass ist ab 19 Uhr.

Den Abschluss finden die Jugendkulturtage mit dem ersten Fellbacher Kreativtag für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Im Rathausinnenhof werden unter künstlerischer Anleitung "gym bags" (Sportbeutel) und "tote bags" (Tragetaschen) mit Schablonen und Typostempeln gestaltet. Ein besonderer Gast an diesem Tag wird der vierfache Streetboardweltmeister Thomas Kienle sein. Er zeigt, wie aus alten und ausgedienten Streetboard-Decks kleine Accessoires entstehen. Für Schaffenspausen stehen Liegestühle bereit und auch für Musik ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

• Weitere Infos unter: www.fellbach.de/jugendkulturtage

### Fundstücke aus der Fellbacher Geschichte

Eine zentrale Rolle in diesem Jahr der 900-Jahr-Feier spielt naturgemäß die Historie Fellbachs. Die neue Serie "Fundstücke aus der Geschichte" möchte Schlaglichter auf vergangene Zeiten werfen. Alle vierzehn Tage werden im Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten interessante Objekte vorgestellt. Dabei sollen nicht nur Fragen zur Stadtgeschichte gestellt werden. Es sollen vor allem auch die Institutionen vorgestellt werden, die sich der Geschichte angenommen haben, allen voran das Stadtarchiv Fellbach. Als sogenanntes "Gedächtnis der Stadt" ist es ein wichtiger Anlaufpunkt für Fragen an die Vergangenheit. Seit Montag findet sich auf der neuen Seite des Stadtarchivs die Rubrik "Fundstücke aus der Geschichte" (https://www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Stadtportrait/Stadtar-

Die Serie startet mit der Vorstellung eines auf den ersten Blick eher unscheinbaren Bandes, dem Inventarbuch des Stadtarchivs, angelegt von Maria Maneth. Es ist in mehrfacher Hinsicht bedeutsam. Zum einen bildet es eine wichtige Grundlage für die gesamte Arbeit eines Archivs. Zum anderen ist die Verfasserin des Werkes beachtenswert. Die Begründerin des heutigen Stadtmuseums sowie des Stadtarchivs machte sich in mehrfacher Hinsicht verdient um die Fellbacher Geschichte. Nicht zuletzt deshalb ist es im Jubiläumsjahr von Bedeutung, auf ihr Leben und Wir-ken hinzuweisen. Wer nun neugierig geworden ist, kann gerne auf den Seiten des Stadtarchivs "schmökern". Außerdem finden sich alle Informationen ab sofort auch im Schaukasten sowie Schaufenster des Stadtarchivs in der Hinteren Straße 16. Auch der Fellbacher Stadtanzeiger wird das Thema in einer kleinen Sommerserie aufgreifen.



Maria Maneth mit OB Guntram Palm im alten Heimatmuseum. Foto: Stadtarchiv

# Zum Geburtstag etwas Süßes

Im Stadtmuseum gibt's den Jubiläumshonig

Eine klebrige Überraschung zum 900-Jahr-Jubiläum der Stadt Fellbach bereitet das Kulturamt allen Bürgern und Freunden der Kappelbergstadt. Passend zum Jubiläum



Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich präsentiert den Jubiläumshonig zum Stadtjubiläum. Foto: Cojocaru

wird ein eigens kreierter Honig herausgegeben. Der aus beliebten Fellbacher Blumen gewonnene Sommerhonig wurde in Kooperation mit dem Bezirksimkerverein

Waiblingen und Umgebung hergestellt und besticht durch einen kräftigen aromatischen Geschmack.

Neben dem Verkauf eines Jubiläumsweins und der Fellbach-Rose erweitert das 250g-Glas mit feinstem Bienenhonig das Angebot der Stadt. Erworben werden kann der Fellbacher Jubiläumshonig im Stadtmuseum. Der Foto: Cojocaru

### Fellbach meets Orient

Eine kulturelle Reise mit dem Hiwar-Chor aus Stuttgart

Im Rahmen des 900-Jahr-Jubiläums dürfen sich Musikliebhaber auf ungewohnte Klänge aus anderen Kulturen freuen. Auf Einladung des Freundeskreises für Flüchtlinge Fellbach ist am Samstag, 24. Juli, 20 Uhr, der deutsch-arabische Hiwar-Chor aus Stuttgart in der Scheune beim Großen Haus Schmiden zu Gast. Ab 19 Uhr werden arabische Leckerbissen verkauft. Karten gibt es beim i-Punkt Fellbach.

"Hiwar" ist das arabische Wort für "Dialog" – und darum geht es bei den Begegnungen unterschiedlichster Menschen im Hiwar-Chor, der im November 2007 von Samir Mansour gegründet wurde. Der Chor besteht aus deutschen und arabischen Sängern verschiedener Herkunft und verschiedenen Alters. Was sie verbindet, ist die Freude an der arabischen Musik und der Kultur des Orients sowie der Wunsch, mit ihren Liedern den interkulturellen Austausch zu fördern. Der Chor möchte unter Beweis stellen, dass sich Menschen ver-

schiedener Kulturkreise und anderer Religionen durch die Musik und das Wort näherkommen können. Die Sänger möchten durch ihre gemeinsame Arbeit ein Zeichen für Toleranz und Akzeptanz setzen und dazu Voraussetzungen für ein friedvolles Miteinander und eine bessere Zukunft schaffen.

Der Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach engagiert sich für die Interessen von Geflüchteten in Fellbach und bietet Kontaktmöglichkeiten zwischen Geflüchteten und der Fellbacher Bürgerschaft. Er setzt sich dafür ein, dass Fremdheit abgebaut und individuelle Verschiedenheit respektiert und als bereichernd erlebt werden kann. Die Veranstaltung "Fellbach meets Orient" findet in Kooperation mit dem Verein Ndwenga und dem Kulturamt Fellbach statt

Karten zum Preis von 5 Euro gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58.

### Investitionen in die Zukunft

Rund 500 Millionen Euro für Erhalt und Ausbau der Hauptklärwerks Mühlhausen

Das Abwasser der Stadt Fellbach wird nicht nur in der Kläranlage im Erbach gereinigt. Abwasser, das früher in der aufgegebenen Kläranlage im Oeffinger Weidachtal gereinigt wurde, wird heute ins Hauptklärwerk Stuttgart-Mühlhausen geleitet. Seit dieses 1916 den Betrieb aufnahm, haben sich die Anforderungen an den Gewässerschutz grundlegend verändert. Das europaweite Ziel ist, einen guten Gewässerzustand in unseren Seen, Flüssen und Bächen zu erreichen. Dieser lässt sich aber nur realisieren, wenn bei der Behandlung des häuslichen und industriellen Abwassers stets die neuesten Technologien eingesetzt werden. Aufgrund des gestiegenen Umweltbewusstseins müssen zudem umweltverträgliche Verwertungswege für die bei der Abwasserbeseitigung anfallenden Reststoffe gefunden werden. Im Sinne einer Kreislaufwirtschaft sollen die Klärwerke so künftig Phosphor als elementaren Rohstoff aus den Klärschlämmen bzw. der Klärschlammasche zurückgewinnen.

Das sind große Herausforderungen für die Stadtentwässerung Stuttgart (SES) und die vier Stuttgarter Klärwerke. Gilt es doch, die Anlagen stets auf dem neuesten Stand der Technik zu halten und die immer strenger werdenden Grenzwerte für das Einleiten von Abwasser in Gewässer zu erfüllen. Um diese Ziele zu erreichen, investiert die SES in den kommenden 15 Jahren rund eine halbe Milliarde Furo allein in den Frhalt und den Ausbau des Hauptklärwerks Mühlhausen. Die Investitionen betreffen einerseits die Modernisierung und die Ertüchtigung der mittlerweile in die Jahre gekommenen Anlagen bzw. Anlagenteile, andererseits die Einführung neuer Technologien zur Reinigung des Abwassers und zur Behandlung der Klärschlämme.

Das im laufenden Betrieb zu bewältigende Großprojekt "Erneuerung der Vorklärung" wird neben einem stabileren und optimierten Anlagenbetrieb sowie energetischen Einsparungen auch zu einer Verbes-



Das Hauptklärwerk in Stuttgart-Mühlhausen.

Foto: SES/Fuchs

serung der betrieblichen und hydraulischen Belastung bei Starkregenereignissen beitragen. In einem weiteren Großprojekt wird derzeit der Wirbelschichtofen 2 der Klärschlammverbrennung auf dem Gelände des Hauptklärwerks ertüchtigt. Damit ist die umweltverträgliche Klärschlammverbrennung im Hauptklärwerk für die nächsten 20 Jahre gesichert.

Darüber hinaus wird in zwei zukunftsweisenden Projekten das Leistungsspektrum des Hauptklärwerks erweitert. Dafür werden neueste Technologien auf dem Hauptklärwerk umgesetzt. Diese betreffen die Entnahme von Spurenstoffen wie beispielsweise Arzneimittelrückständen und schwer abbaubaren Haushalts- und Industriechemikalien aus dem Abwasser, um die Gewässer weiter zu entlasten, sowie die Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm bzw. Klärschlammasche. So wird das Hauptklärwerk spätestens ab 2027

über eine vierte Reinigungsstufe verfügen, mit der Spurenstoffe durch die Zugabe von Aktivkohle gesichert aus dem Abwasser entfernt werden können. Zum Phosphor-Recyling aus der Klärschlammasche laufen derzeit Machbarkeitsstudien. Dabei gilt es einerseits, ein für die Stuttgarter Gegebenheiten geeignetes Verfahren zu finden, andererseits muss das aus Phosphor-Rezyklaten hergestellte Düngemittel auch landwirtschaftlich verwertbar sein.

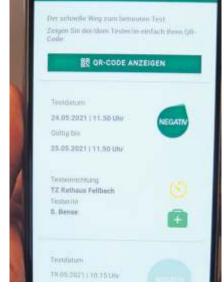
Die kontinuierliche Sanierung, Erneuerung und Ertüchtigung alter und abgewirtschafteter Anlagenteile, die gezielte, wissenschaftlich begleitete Verbesserung der Reinigungsleistung und der Schlammbehandlung tragen dazu bei, dass es der Stadtentwässerung Stuttgart auch in Zukunft möglich sein wird, sowohl ökologischen als auch ökonomischen Aspekten gerecht zu werden und nachhaltig zu wirtschaften.

# Cosima-App an Corona-Warn-App angebunden

Testergebnisse können in die App der Bundesregierung übertragen werden

Die RMK-Cosima-App ist im Rems-Murr-Kreis inzwischen fest etabliert. Mittlerweile gibt es rund 68 000 Nutzende, es sind 95 Schulen und knapp 900 Unternehmen, Vereine und Einrichtungen registriert. Die digitale Lösung des Rems-Murr-Kreises stößt auch außerhalb des Landkreises zunehmend auf Interesse: Nachdem die kommunalen Spitzenverbände die App aus dem Rems-Murr-Kreis als Best-Practice-Beispiel beworben haben, nutzen sie auch Städte und Gemeinden außerhalb des Rems-Murr-Kreises.

Inzwischen ist RMK-Cosima nach der Luca-App auch an die Corona-Warn-App des Bundes angebunden. Das bedeutet: Testergebnisse aus Testzentren und von Schnelltests unter Aufsicht können nun auch in die Corona-Warn-App übertragen werden. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder man überträgt das Testergebnis anonym oder mit den persönlichen Daten. Bei einer anonymen Übertragung kann bei einem positiven Ergebnis - lediglich die Warn-Funktion genutzt werden. Wer das Testergebnis mit seinem Namen überträgt, der kann das negative Testergebnis zusätzlich als Eintrittskare nutzen. So genügt etwa beim Barbier oder in der Disko eine einzige App, um einzuchecken und das negative Testergebnis oder den Impfnachweis vorzuzeigen.



Ergebnisse aus der Cosima-App können nun auch an die Corona-Warn-App übertragen werden. Foto: Knopp

Besonders wertvoll ist die Anbindung fürs Reisen: Schließlich ist die offizielle App der Bundesregierung bundesweit und auch im Ausland bekannt. Das erleichtert die Kontrolle der 3G, zum Beispiel am Flughafen. Ein Tipp für Urlauber: Vor Antritt einer Reise informieren, was am Urlaubsort beziehungsweise vom Reiseveranstalter vorgegeben wird.

Praktisch auch: Über RMK-Cosima kann man sich das Testergebnis auch als zweisprachiges PDF-Dokument in Deutsch und Englisch anzeigen lassen. Wer RMK-Cosima und die Corona-Warn-App nutzt, kann sich in der App der Bundesregierung auch das digitale Covid-Zertifikat der EU (negatives Testergebnis mit QR-Code) anzeigen lassen.

"Die Anbindung unserer RMK-Cosimaan die offizielle App der Bundesregierung ist ein echter Ritterschlag - auch für die Akzeptanz unserer Lösung außerhalb des Landkreises. Uns waren immer funktionierende und möglichst digitale Lösungen wichtig, um die Pandemie zu bekämpfen. Wenn man auch im Urlaub für den Check-In, das Testergebnis oder den Impfnachweis nur eine App braucht, dann ist das eine Erleichterung und wieder ein Schritt in Richtung Normalität", so der Landrat weiter. Mit Blick auf den Schulstart nach den Sommerferien bereitet das Team von RMK-Cosima zudem weitere Verbesserungen der App vor - mit dem Ziel, dass Schulen und Kitas die App zum Schulstart noch komfortabler nutzen können, berichtet der

### Sonderaktionen im Kreisimpfzentrum

Das Impfmotto "Dranbleiben" setzt der Rems-Murr-Kreis mit verschiedenen Aktionen um. "Wir haben in diesem Sinne bereits viele besondere Aktionen wie die Impfung mit dem Truck in allen Kommunen, Impfungen an den Berufsschulzentren und aufsuchende Impfungen in den Kreisstädten durchgeführt und bleiben auch weiter aktiv", sagt Dezernent und KIZ-Leiter Gerd Holzwarth.

In der noch bis 28. Juli laufenden landesweiten Aktionswoche bietet der Rems-Murr-Kreis eine Wiederholung der Impfaktion für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren und geht mit dem mobilen Impfteam in den Schwabenpark. Zudem gibt es seit dieser Woche freie Impftage. Das Kreisimpfzentrum öffnet zu regelmäßigen Zeiten für alle Impfwilligen, die ohne Termin vorbeikommen möchten."

Folgende Angebote gibt es im Rahmen der Aktionswoche im Kreisimpfzentrum noch: Mittwoch, 21. Juli, 15 bis 21 Uhr: Freies Impfen – Afterwork: Donnerstag und Freitag finden nur terminierte Impfungen statt, Samstag, 24. Juli, 13 bis 15.30 Uhr: Freies Impfen, Sonntag, 25. Juli, 12 bis 15.30 Uhr: Freies Impfen. Beim freien Imp fen werden alle vier Impfstoffe (Astrazeneca, Biontech/Pfizer, Johnson und Johnson, Moderna als Zweitimpfungen nach Astra) angeboten. Es sind dann Erstimpfungen und auch vorgezogene Zweitimpfungen möglich. Bei den Zweitimpfungen müssen die Mindestabstände zur Erstimpfung eingehalten werden. Da parallel zum freien Impfen auch noch terminierte Impfungen bedient werden, sind eventuelle Wartezeiten möglich.

Ab Montag, 26. Juli sind bis auf Weiteres täglich freie Impfungen ohne Termin für alle Impfstoffe im Kreisimpfzentrum Rems-Murr-Kreis möglich. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 8.30 bis 18 Uhr, Montag und Mittwoch zusätzlich Feierabendimpfen bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag, 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

Zudem werden immer noch Termine unter www.imfterminservice.de angeboten. Wie bereits mitgeteilt, kann zur Umgehung der noch programmierten Altersweiche ein "kreatives Alter" eingegeben werden.

Die Impfaktion II für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren mit dem Impfstoff Biontech findet am nächsten Wochenende statt: Freitag, 23. Juli, 17 bis 20 Uhr, Samstag, 24. Juli, 13 bis 15.30 Uhr, Sonntag, 25. Juli, 12 bis 15.30 Uhr. Termine sind buchbar unter www.rems-murr-kreis.de.

### Über das Reisen im Mittelalter

Dr. phil. Hartmut Jericke stellt in einem interessanten Vortrag bei der VHS Unteres Remstal in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, am Dienstag, 27. Juli, ab 16 Uhr das Thema "Reisen im Mittelalter" in den Mittelpunkt.

Dabei beleuchtet er die verschiedensten Aspekte. Es werden die Fragen nach dem Umfang der damals bekannten Welt, den Beweggründen oder Anlässen für weites Reisen, dem Kulturaustausch, den Beförderungsmöglichkeiten, dem zur Verfügung stehenden Straßennetz, den Reise- und Marschgeschwindigkeiten, den Reisezielen, der Beherbergung und den Gefahren, denen Reisende in dieser Zeit ausgesetzt waren, dargestellt. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jubiläums "900 Jahre Fellbach" statt.

Informationen und Anmeldung zum Kurs Kurs-Nr. 21F10035 unter www.vhs-unteresremstal.de oder Telefon (o 71 51) 958 80-0.

Seite 10 Mittwoch, 21. Juli 2021 Fellbacher Stadtanzeiger Nummer 29

### Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 27. Juli, findet um 17 Uhr im Hesse-Saal, Schwabenlandhalle Fellbach, Guntram-Palm-Platz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben

- 2. Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für Schulen und Kindertagesstätten -Beschlussfassung und Bereitstellung überplanmäßiger Mittel
- 3. Verabschiedung der Schulleiter Dieter Burkhardt (Herrmann-Hesse-Realschule) und Marcus Vornhusen (Gustav-Stresemann-Gymnasium)
- 4. Ausscheiden von Stadtrat Klaus Auer aus dem Gemeinderat der Stadt Fellbach und Nachrücken aus dem Wahlvorschlag
- 5. Personelle Neubesetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und Gremien sowie der Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Fellbach in anderen Organen

6. Verabschiedung von Stadtrat Klaus Auer aus dem Gemeinderat

7. Verschiedenes

, Hinweise: Beim Betreten des Gebäudes, des Saals sowie während der gesamten Sitzungsdauer (auch am Sitzplatz) haben Besucher eine FFP2-Maske oder medizinische Maske zu tragen (§ 3 Abs. 8 Nr. 2 CoronaVO).

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik "Amtliche Bekanntmachungen". Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet. Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp abgerufen werden.

### Bewerbung 4.0

Wer sich bewirbt, macht Werbung in eigener Sache. Der erste Eindruck ist wichtig und eine ansprechende, fehlerfreie und aussagekräftige Bewerbung dient als Visitenkarte und vermittelt dem zukünftigen Arbeitgeber ein gutes Bild des Bewerbers. Bereits seit einigen Jahren hat sich die Online-Bewerbung gegenüber der Bewerbung per Post mehr und mehr durchgesetzt. E-Mail-Bewerbungen und Bewerbungen über die Homepages von Unternehmen sind bereits Standard. Die fortschreitende Digitalisierung wird auch in Zukunft weitreichende Auswirkungen auf die Bewerbungsformen haben.

Bewerbungscoach Andrea Borst-Bätz gibt Jugendlichen am Donnerstag, 29. Juli, von 14 bis 17 Uhr in einer Online-Veranstaltung entsprechende Ratschläge und Tipps rund um das Thema Bewerbung 4.0 und informiert über die Weiterentwicklung der Bewerbungsverfahren.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte erhalten den Link zur Veranstaltung nach Anmeldung unter Waiblingen.111-BIZ@arbeitsagentur.de.

### i-Punkt wieder samstags geöffnet

Der i-Punkt Fellbach am Rathausinnenhof hat aufgrund der Entwicklung der Inzidenzzahlen seine Servicezeiten wieder erweitert. Seit Mitte Juli sind die Mitarbeiterinnen auch wieder samstags für die Kunden da. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9.30 bis 17 Uhr, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr. Telefonisch ist der i-Punkt unter (07 11) 575 61-415, per E-Mail an ipunkt@schwabenlandhalle.de erreichbar.

### Straßensanierung im Rathaus Carrée

Die Platten sind wackelig und uneben das Straßenstück im Kreuzungsbereich Cannstatter Straße/Kirchstraße stand seit Jahren in der Kritik. Seit Montag werden der Belag sowie die darunterliegenden Schichten großflächig saniert. Die Platten auf dem Straßenabschnitt zwischen Pfarrund Kirchhofstraße werden abgenommen. die beschädigten ersetzt und der Untergrund neu aufgebaut. Während der rund vier Wochen Bauzeit werden der Bus- und der Autoverkehr über die Kleinfeldstraße umgeleitet. Die Zufahrt für Anlieger bleibt gewährleistet.

Voraussichtlich bis Mittwoch, 11. August, Betriebsschluss, werden die Buslinien 60 in Richtung Oeffingen Dieselstraße und N6 in Richtung Schlossplatz umgeleitet. Die Haltestellen Fellbach, Kappelbergstraße bis Fellbach, Lutherkirche können nicht angefahren werden. Die Haltestelle

Kappelbergstraße Richtung Oeffingen wird zu einer Ersatzhaltestelle auf Höhe Rommelshauser Straße 2/1 verlegt. Die Haltestellen Löwenbrunnen und Lutherkirche Richtung Oeffingen werden zu einer Ersatzhaltestelle in der August-Brändle-Straße/ Ecke Traubenstraße verlegt.

Auch die Linie 212 in Fahrtrichtung Fellbach Bahnhof muss umgeleitet werden. Die Haltestellen Rommelshauser Straße, Löwenbrunnen und Kappelbergstraße können nicht angefahren werden. Die Haltestelle Lutherkirche wird in die August-Brändle-Straße/Ecke Traubenstraße verlegt. Weitere Ersatzhaltestellen finden Sie in der Kleinfeldstraße: Drosselweg und Kleinfeldfriedhof. Gleiches gilt für die Linie 215 in Fahrtrichtung Fellbach Bahnhof. Die Haltestelle Kappelbergstraße wird verlegt in die Rommelshauser Straße auf Höhe von Gebäude 2. Die Haltestelle Löwen-

brunnen entfällt erstelle Lutherkirche wird verlegt in die Straße Ecke Traubenstraße. Weitere Ersatzhaltestellen friedhof (als Ersatz weg). Die Haltestelle



satzlos. Die Halte-August-Brändlegibt es in der Kleinfeldstraße: Drosselweg und Kleinfeldfür die entfallende Haltestelle Silcher-Zeppelinschule wird verlegt in die Bruck-

Für die Konzeption und den Aufbau eines Gesamtstädtischen Marketings sucht die Stadt Fellbach im Büro der Oberbürgermeisterin

#### eine/n Projektleitung (m/w/d).

Die Stelle ist zunächst für drei Jahre befristet, um die Konzeptionierung und den Aufbau des Gesamtstädtischen Marketings zu ermöglichen.

#### Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Entwicklung eines Gesamtstädtischen Marketings (Neukonzeption) unter
- Analyse und Integration der bereits bestehenden Angebote

   Einrichtung einer Organisationsstruktur, die Beteiligte und Kooperationspartner ein-
- Entwicklung eines eigenen Markenauftritts des Gesamtstädtischen Marketings sowie dazu passende Instrumente, Maßnahmen und Veranstaltungen.

  Positionierung des Marketings in Fellbach und der Region
- Einführung der neuen Marke und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Gesamtstädtischen Marketings
  • Evaluation des entwickelten Konzeptes

- Studium mit Marketing oder Kommunikationsschwerpunkt, Erfahrungen im Aufbau eines neues Konzeptes und dessen Einführung
- Berufserfahrung im Bereich Konzeptionierung, Marken-Aufbau und Kampagnen
   Teamplayer (m/w/d), der/die mit mehreren Kooperationspartnern nicht nur gut zu-
- sammenarbeitet, sondern aus dem Miteinander neue Ideen gewinnt.

   Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten Bürozeiten zu arbeiten.
- Sehr gute Deutschkenntnisse und Formulierungsstärke, Teamfähigkeit und Kreativität, Kompetenz und Standfestigkeit
  • Interesse an Kommunalpolitik

#### **Unser Angebot:**

- Eingruppierung nach EG 11 TVöD
   Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zur Arbeit
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen stehen Ihnen Sabine Laartz, Pressesprecherin und Leiterin des Büros der Oberbürgermeisterin, Telefon (o7 11) 58 51-222, bzw. für arbeitsrechtliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Telefon (o7 11) 58 51-207, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 31.7.2021 über das Online-Bewerberportal auf unserer Homepage www.fellbach.de/stellen.

### Sicher in den Urlaub fahren

Die anhaltende Corona-Pandemie erhöht die Sehnsucht nach Erholung und Reisen. Die Sommerferien stehen bevor und es zieht viele Menschen in den Urlaub. Damit es nach der Heimkehr zu keinen bösen Überraschungen kommt, möchte die Polizei Aalen Allen mit Fernweh ein paar Tipps an die Hand geben. Denn entgegen der Annahme, dass Einbrecher nur bei Nacht bzw. Dunkelheit in Wohnungen einbrechen, steigen diese auch tagsüber in Häuser und Wohnungen ein. Dabei nutzen sie oft die Abwesenheit der Bewohner.

Aktuell hat die Polizei mehrere Wohnungseinbrüche zu verzeichnen, bei welchen die Urlaubsabwesenheit der Wohnungsinhaber ausgenutzt wurde. Deswegen sollten folgende Tipps beachtet wer-

Vor einer Urlaubsreise sollten Türen und Fenster geschlossen werden. Zuverlässige Freunde oder Nachbarn sollten über die Abwesenheit und die Urlaubsadresse informiert werden. Man sollte diesen einen Briefkastenschlüssel und/oder einen Wohnungsschlüssel überlassen. Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Roll-

#### eine Zeitschaltuhr, per Fernschaltung oder von einem Nachbarn immer wieder an- und ausgeschaltet werden. Es geht darum, einen bewohnten Eindruck zu erwecken. Sinnvoll ist es den Anrufbeantworter ab-

läden, Lampen, Radio oder TV sollten über

zuschalten. Auf alle Fälle sollte man auf ihm keine Angaben zur Urlaubsabwesenheit hinterlassen. Auf sozialen Netzwerken sollte man nicht posten, dass man im Urlaub ist. Wertgegenstände gehören sicher aufbwahrt. Sinnvoll ist ein Verzeichnis über die Wertsachen an.

Daheimgebliebene sollten auf Fremde in der Wohnsiedlung, im Haus oder auf dem Nachbargrundstück achten und diese ansprechen. In Mehrfamilienhäusern sollte der Hauseingang auch tagsüber geschlossen sein. Man sollte prüfen, wer ins Haus will, bevor man den Türöffner drückt. Keller- und Bodentüren sollten stets verschlossen sein. Bei Gefahr und in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über Notruf 110 informieren.

Informationen: https:// www.polizei-beratung.de/startseite-undaktionen/aktuelles/detailansicht/urlaubsicher-reisen-schutz-vor-betrueger-diebe/.

Marie-Juchacz-Weg 24.

### Goldene Hochzeiten

Beate und Heinz Schreiber, Fellbach: 22, Juli. Renate und Dr. Wolfgang Egler, Fellbach: 23. Juli. Christa und Konrad Kellner, Fellbach: 23, Juli. Elsa und Heinrich Bröckel, Fellbach: 24. Juli. Kovilika und Marko Kojic, Schmiden: 26, Juli Ursula Gerda und Konrad Wilhelm Rebstock, Schmiden: 27. Juli.

Anna Jahnel, geb. Wenninger, Fellbach: 12. Juli, 96 Jahre. Heinrich Doll, Fellbach: 9. Juli, 83 Jahre.

# Standesamt

Geburtstage
Oskar Göhring, Oeffingen: 23. Juli, 80 Jahre.
Franz Muhr, Schmiden: 23. Juli, 90 Jahre.
Rosemarie Vollmer, Schmiden: 23. Juli, 80 Jahre.
Irmgard Wolf, Fellbach: 23. Juli, 80 Jahre.
Dietlinde Stimmler, Schmiden: 28. Juli, 90 Jahre.

Eheschließungen Maria Huber und Julian Frieder Daubenschmid,

Fellbach, Pfarrstr. 11. Yvonne Seybold und Jürgen Fabian Geyer, Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 1.

Karin Staud und Edgar Lothar Bietsch, Fellbach,

Die Bauarbeiten haben begonnen.

### **Termine**

### **Treffs**

### Themen

### Evangelische Kirchen

#### Lutherkirche

Fellbach, Kirchplatz 1, Tel. 58 12 07 Sonntag, 25. Juli: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe Luther-Mitte, Melanchthon- und Iohannes-Brenz-Kirche.

#### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 12 00 05 85 Donnerstag, 22. Juli: 18 Uhr Trostandacht. Sonntag, 25. Juli: 10 Uhr Gottesdienst.

Dionysiuskirche Schmiden, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70 Sonntag, 25. Juli: 9.30 Uhr Vorstellungs-Gottes-dienst Konfirmanden; 11 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst Konfirmanden.

**Dienstag, 27. Juli:** 19 Uhr Probe Posaunenchor, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

Mittwoch, 28. Juli: 19.30 Uhr Probe Kirchenchor,

#### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19. Donnerstag, 22. Juli: 20 Uhr Probe Kammeror-

Freitag, 23. Juli: 19 Uhr Kirche der Stille. Sonntag, 25. Juli: 10 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst Konfirmanden, Tauferinnerung und Taufe.

### Katholische Kirchen

#### Kirche St. Johannes und Kirche Maria Regina

Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0 Freitag, 23. Juli: 16 Uhr Probe für Kommuniongottesdienst Fellbach Gruppe 3, Maria Regina; 19.30 Uhr Kirchenchor Fellbach Probe, St. Johan-

Samstag, 24. Juli: 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache mit Requiem, Maria Regina; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 25. Juli: 10.30 Uhr Messfeier mit Erst-kommunion Fellbach Gruppe 3, Maria Regina. Dienstag, 27. Juli: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier, jeweils Maria Regina.

**Mittwoch, 28. Juli:** 7.50 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Auberlenrealschule, Maria Regina; 9 Uhr Messfeier, Kirche St. Johan-

#### Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmiden, Uhlandstraße 63, Tel. 95 19 02-0 Donnerstag, 22. Juli: 19 Uhr Messfeier. Sonntag, 25. Juli: 10.30 Uhr Messfeier.

### Kirche Christus König

Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0 Freitag, 23. Juli: 19 Uhr Messfeier. Sonntag, 25. Juli: 9 Uhr Messfeier.

### Evangelischmethodistische Kirche

#### Christuskirche Fellhach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35 Sonntag, 25. Juli: 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen.

### Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fell-

Sonntag, 25. Juli: 11 Uhr Gottesdienst.

### Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54

Sonntag, 25. Juli: 18 Uhr Gottesdienst in Bad Cannstatt.

### Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57 Sonntag, 25. Juli: 11 Uhr Sommerfest.

### Ökumene

### Treffpunkt Ökumene Schmiden

Montag, 26. Juli: 16 Uhr Synagogenführung mit koscherem Essen in Stuttgart, Hospitalstraße 36. Anmeldung bis 21. Juli, Tel. 51 29 02 oder 51 63

### Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stutt-gart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fell-

Sonntag, 25. Juli: 7.27 Uhr Rundfunksendung der Gebietskirche Süddeutschland in "SWR1 Sonntagmorgen"; 9.30 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Bezirksjugend-Open-Air-Gottesdienst, Rommels-

Mittwoch, 28. Juli: 20 Uhr Gottesdienst.

### Zeugen Jehovas

Sonntag, 25. Juli: 10 Uhr Vortrag: "Glaube er-möglicht ewiges Leben". Teilnahme per Videokonferenz. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail VersFellbach@gmail.com.

### Senioren

### Seniorentreff Oeffingen Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 58 56 76 0

**Dienstag, 27. Juli:** Beratungstermine Vorsorge-papiere im Schlössle Oeffingen, Terminvereinbarung unter Tel. (07151) 167 93 50 oder (0172) 603

### Stadtseniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunden

Mittwoch, 28. Juli: 10 bis 11 Uhr Sigrun Lutz, Tel. 53 33 09. Anregungen, Ideen und Hinweise für Rahmenbe-

dingungen und würdiges Leben (z.B. zwischen den Generationen, Barrierefreiheit usw.) nimmt der Stadtseniorenrat im Rahmen der wöchentlichen Telefonsprechstunden gerne entgegen.

Treffpunkt Mozartstraße
Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60
Donnerstag, 22. Juli: 9 Uhr Seniorentanz, Cannstatter Straße 95/1; 10 Uhr "Die fünf Esslinger",
Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle; 14 Uhr Schach.

Freitag, 23. Juli: 13 Uhr Denksport.

### Treffpunkt Schmiden

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmiden, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42 Dienstag, 27. Juli: 15 Uhr Bildervortrag "Die Wei-

### Heimat und Welt

#### Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Personen Führungen nach Vereinbarung, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.

### Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.

Die Dauerausstellung im Oeffinger Schlössle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

### Landfrauen Fellbach

Tel. 57 46 43 Montag und Donnerstag um 8 Uhr Lauftreff, Dienstag um 19 Uhr Gymnastik, Montag und Donnerstagabend Fahrradgruppe. Infos unter landfrauen-fellbach.de.

#### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus ist während der Sommerferien bis 17. September geschlossen.

### Politik und Parteien

### CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden Samstag, 24. Juli: 11 bis 12 Uhr Stadtrat Frank El-

linger, Tel. 722 94 56, E-Mail ellinger@gmx.de.

### FW/FD-Gemeinderatsfraktion Telefon-Sprechstunden Montag, 26. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Matthias

Conrad, Tel. 57 88 230, E-Mail praxis.conrad@gmail.com

Mittwoch, 28. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. (0160) 840 10 72, E-Mail info@die-blume.de.

### FDP Stadtverband Fellbach

Telefon-Sprechstunden
Mittwoch, 27. Juli: 19 Uhr Veranstaltung "Europa am Scheideweg – Welche Rolle spielen Konflikte zwischen Ost und West für die EU?", Weingut Heid. Anmeldung unter s\_wilfert@yahoo.de.

### SPD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Donnerstag, 22. Juli: 19 bis 20 Uhr Stadträtin Sy-

bille Mack, Tel. 57 38 80.

Dienstag, 27. Juli: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Tel. 305 04 35.

### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, www.kinokult.de, Kassentelefon (07 11) 51 68 12.

Programm von Donnerstag, 22. Juli,

bis Mittwoch, 28. Juli.

• "Nomadland", Do bis Mi 17.30 und 20.15 Uhr (So-Abend als OmU).

### Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach

Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr. Ausstellung "Spuren" bis 5. September.

### Galerie Renz

Pfarrstraße 1

Öffnungszeiten Di bis Fr 11 bis 18 Uhr, Sa 10 bis

Ausstellung Meinrad Hoyer.

### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9 Samstag, 24. Juli: 18.30 Uhr Tobias Escher & Gäste - "Aufgspuit".

#### KunstWerk e.V.

Galerie im Kunstwerk, Eberhardstraße 60 Samstag/Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Ausstellung "Figur / Raum / Performance". Bis 25. Juli.

### Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26

Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Ausstellung "Ort.Wort.Wein" zum Jubiläum 900-Jahre-Fellbach.

### Gesang und Musik

#### Concordia Schmiden und Sing Out

Tel. 51 48 54 oder 51 15 27

Chorproben: Männerchor mit Kai Müller freitags 20 Uhr; Rock- und Popchor "SingOut Schmiden" mit Damir Brajlovic, dienstags 19.30 Uhr bis

21.00 Uhr, Gemischter Chor mit Kai Müller, freitags 18 Uhr, alle Feuerwehrgerätehaus.

Dienstag, 3. August: 19 Uhr Jahreshauptversammlung, Feuerwehrgerätehaus Schmiden. Tagesordnung: Begrüßung, Totengedenken; Berichte des 1. Vorsitzenden, des Kassiers, des Kassenprüfers, Aussprache, Entlastung des Vorstandes; Bericht Sing Out, Bericht der Chorleiter, Mitgliederbewegung, Diskussion der Berichte, Neuwahlen stv. Vorsitzender, Beiräte, Anträge, Ehrungen. Anträge zur JHV müssen innerhalb von einer Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht und begründet werden.

#### Philharmonischer Chor Fellbach Seniorenchor "Spätlese"

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 o5 75 Freitag, 23. Juli: 17.30 Uhr Chorprobe.

### Sport und Spiel

#### **HSC Schmiden-Oeffingen**

Freitag, 23. Juli: 19.30 Uhr Mitglieder-Jahres-hauptversammlung. Tagesordnung: Berichte, Entlastungen, Verschiedenes, 1-2-3 Sporthalle

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57 Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis

#### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18

Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop. Angebote im Loop mit Infos auf der Internetseite:

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazent-

rum.html Dance Academy:

www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy:

www.svfellbach.de/sportangebote/trendsportacademy/informationen.html Eltern-Baby-Sport:

www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mamasport.html

SVF Sportabzeichengruppe Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion immer montags von 18 his 20 Uhr.

### **TSV Schmiden**

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax

95 19 39-25 Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis 19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr. TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80

Öffnungszeiten Mo 6.30 bis 22.30 Uhr, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr, Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Informationen über die Angebote unter www.activity-fellbach.de. TSV Sportforum

#### Infos über die Angebote im Sportforum: sportforum.tsv-schmiden.de.

Wilhelm-Stähle-Straße 13

TV Oeffingen Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53 Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und

feiertags 9 bis 17 Uhr. nformationen über die Angebote unter tv-oeffin-

### gen.de/sportangebote/oefit. TVOe Ski, Wandern, Lauftreff

Lauftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training Langstrecke und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwengert, Red Box beim Clubhaus.

Seite 12 Mittwoch, 21. Juli 2021 Fellbacher Stadtanzeiger Nummer 29

#### **Termine Treffs** Themen

### Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Eine Kontaktaufnahme sollte über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

#### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (0172) 32 95 548.

#### AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0 Die Geschäftsstelle ist aufgrund der aktuellen Lage nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, es wird gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren. Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger, das Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden derzeit nicht statt.

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4 Die Caritas-Beratungsstelle und Kleiderkammer sind bis auf weiteres geschlossen. Annahme und Ausgabe von Kleiderspenden sind nicht möglich.

#### **Ehrenamtlicher Hilfsdienst** Rat&Tat

Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

#### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt: Amt für Soziales und Teilhabe der Stadt Fellbach, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

#### Elternkolleg Fellbach e.V. Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01,

www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: PEKiP-Gruppen für Familien mit Säuglingen von 2 bis 12 Monaten, Kleinkindgruppen "Spatzennest" für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse.

**Energieberatung**Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

### Evangelischer Verein Fellbach e.V. Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30 Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30

Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unter-stützung im Haushalt nach telefonischer Verein-

### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; btte läuten bei "Forum Fellbach e.V./Treff-punkt Mozartstraße", Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

#### Freundeskreis für Flüchtlinge www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Der Internationale Frauentreff und das Begegnungscafé entfallen derzeit.

Samstag, 24. Juli: 20 Uhr Fellbach meets Orient eine kulturelle Reise mit dem Hiwar-Chor, Goßes Haus Schmiden.

### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e.V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreissucht-fellbach.de.

### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Tel. und Fax

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr: in dringenden Fällen ist Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de möglich.

### Homöopathischer Verein Fellbach

Dienstag, 27. Juli: 19 Uhr Vortrag "Heilen mit Wasser – die Kunst des Wickelns; 20.30 Uhr Jahreshauptversammlung - Programm: Gedenken, Geschäfts-, Kassen- und Prüferbericht, Vorstandsentlastung, Vorstandswahl, Ehrungen, Anträge, E-Mail-Anmeldung magrossjean@naturheilpraxis-mgrossjean.de.

### Hospizgruppe Fellbach

www.hospiz-remsmurr.de

Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.

Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Stationäres Hospiz: Tel. (o 71 91) 92 79 740. Kinder- und Jugendhospiz "Pusteblume": Tel. (0 71 91) 92 79 720.

### Kath. Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleis-

tungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

#### Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V. Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44 Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

#### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohl-

fahrtswerk.de Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

### VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23,

Tel. (o 71 51) 95 88 00.

Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung auch unter www.vhs-unteres-remstal.de.

Samstag, 24. Juli: 11 Uhr Trommelkurs (Djembe)

für Anfänger/-innen mit Hans Fickelscher, Musik schule.

**Dienstag, 27. Juli:** 16 Uhr Reisen im Mittelalter, Raum 01; 18 Uhr Mediterrane Küche – Kochkurs, Lehrküche; 18.45 Uhr Walking und Outdoor-Sport auf dem Kappelberg, 5x, Parkplatz Neue Kelter.

### Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker	07 11/1 92 95
Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste,	
häusl. Kranken-/Altenpflege	0 71 51/9 59 29-0
Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste/Schuldnerbera	tung 510 96 53-0
Caritas und Kath. Sozialstation St. Vinzenz	
(Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)	95 79 06-24
DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst	0 71 51/20 02-23
DRK - Hausnotrufservicestelle	0 71 51/20 02-27
Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle	58 56 76-0
- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach	58 56 76-30
- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)	58 56 76-45
Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße	58 56 76-60
Hospizdienst Rems-Murr-Kreis	0 71 51/9 59 19-50
Kindernotruf ("Gewalt gegen Kinder")	31 03 88 88
Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)	0 13 08/1 11 03
Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen	51 29 05
Kreisjugendamt - Sozialer Dienst	0 71 51/501-1292
Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)	5 18 19 01
Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger	58 11 93
Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf	0 71 81/6 16 14
Frauenhaus Stuttgart	54 20 21
Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.	2 85 90 01
Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholkranke und ihre Angehörige	n 517 20 46
Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst	5 75 41 66
Mobile Jugendarbeit	51 92 85
_	

### Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-	
konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	o 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

### Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr. **Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den An-

rufbeantworter Ihres Hausarztes

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (o 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (o 18 05) oo 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (o 18 o6) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20

Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter 0700otiernot bzw. (0 70 00) 843 76 68.

#### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (o 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max.

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 21. Juli: Apotheke Korber Höhe, Korber Höhe, Salierstr. 7/2; und Steinhalden-Apotheke, Steinhaldenfeld, Kolpingstr. 96.

Donnerstag, 22, Juli: Rems-Apotheke, Geradstetten, Rathausstr, 30; und Scarabaeus-Apotheke, Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 34.

Freitag, 23. Juli: Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Waiblingen, Marktgasse 5; und Neugereut-

Apotheke, Neugereut, Flamingoweg 8.

Samstag, 24. Juli: Kron-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstr. 59; und Trauben Apotheke am Seeplatz, Korb, Seestr. 14.

Sonntag, 25. Juli: Max-Eyth-Apotheke, Hofen, Kapellenweg 20; und Widderstein-Apotheke, Untertürk-

Montag, 26. Juli: Apotheke Beinstein, Beinstein, Ellweg 2; und Sofien-Apotheke, Bad Cannstatt, Hall-Dienstag, 27. Juli: Kur-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstr. 3; und Schloss-Apotheke, Großheppach,

Prinz-Eugen-Platz 3 Mittwoch, 28. Juli: Bahnhof-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr. 125; und Apotheke Hegnach, Hegnach,

Hauptstr. 45.